



Amtsblatt

der Verwaltungsgemeinschaft Pleißenau

mit den Gemeinden Fockendorf, Gerstenberg, Haselbach, Treben und Windischleuba

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenau“, Treben, Breite Straße 2, Telefon: 034343 7030, Fax: 034343 70327

Auflage: 2.900 Exemplare

E-Mail: arnold@vg-pleissenau.de

Redaktion: Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenau“, Treben, der Gemeinschaftsvorsitzende

Herstellung und Druck: NICOLAUS & Partner Ingenieur GbR, Dorfstraße 10, 04626 Nöbdenitz,

Telefon: 034496 60041, Fax: 034496 64506, E-Mail: info@nico-partner.de

Das Amtsblatt der VG „Pleißenau“ wird kostenlos an alle Haushalte und Unternehmen im Gebiet der Mitgliedsgemeinden verteilt.

Weitere Exemplare können für 1,00 EURO in der VG „Pleißenau“ erworben werden.

24. Jahrgang

27. Mai 2016

Ausgabe 05



Foto: Maja Dumat | Pixelio.de

Das nächste Amtsblatt erscheint am 01.07.2016. Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 20.06.2016.

Sitz der Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenau“: Breite Straße 2 in 04617 Treben

Telefon-Nummern:

Zentrale	034343 703 - 0
Vorsitzender	034343 703 - 13
Hauptamt/Personal	034343 703 - 16
Ordnungsamt/Straßenwesen	034343 703 - 17
Grundsteuer (Steueramt)	034343 703 - 24
Kämmerei	034343 703 - 12
Kassenverwaltung	034343 703 - 14
Kasse/Friedhofsverwaltung	034343 703 - 23
Einwohnermeldeamt	034343 703 - 15
Bauverwaltung/Liegenschaften	034343 703 - 19
Wohnungsverwaltung/Bauverwaltung	034343 703 - 26
Fax	034343 703 - 27
E-Mail: info@vg-pleissenaue.de	

Öffnungszeiten der VG „Pleißenau“

Mo, Mi, Do	09:00 – 11:30 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 11:30 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Freitag	geschlossen

Öffnungszeiten Einwohnermeldeamt

Montag	08:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	10:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:30 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr
Freitag	geschlossen

Schiedsstelle der VG „Pleißenau“

Bei Bedarf wenden Sie sich bitte an
Frau Treudler 034343 52994 oder
Frau Schumann 0173 5617687

Sprechtag des Kobb

jeden 2. und 4. Dienstag, von 15:00 bis 17:00 Uhr,
in 04617 Treben, Breite Straße 2, Tel. 034343 55961

Sprechzeit des Revierförsters

Dienstag, von 16:00 bis 18:00 Uhr, in 04617 Treben,
Breite Straße 2. In dringenden Fällen erreichen Sie
Herrn Anders unter 0172 3480425.

Entsorgungstermine 2016

Gemeinde Fockendorf/Pahna

Hausmüll	10.06.2016	24.06.2016
Blaue Tonne	03.06.2016	
Gelber Sack	03.06.2016	

Gemeinde Gerstenberg/Pöschwitz

Hausmüll	10.06.2016	24.06.2016
Blaue Tonne	13.06.2016	
Gelber Sack	17.06.2016	

Gemeinde Haselbach

Hausmüll	10.06.2016	24.06.2016
Blaue Tonne	03.06.2016	
Gelber Sack	03.06.2016	

Gemeinde Treben

Hausmüll				
Tour 11	Alle Ortsteile – Treben, Lehma, Plottendorf, Primmelwitz, Serbitz, Trebanz, Trebanz – Am Bahnhof	10.06.2016	24.06.2016	
Blaue Tonne				
Tour 2	Treben, Plottendorf, Primmelwitz, Serbitz	07.06.2016		
Tour 6	Lehma, Trebanz	13.06.2016		
Tour 20	Trebanz – Am Bahnhof	03.06.2016		
Gelber Sack				
Tour 8	Treben, Plottendorf, Primmelwitz, Serbitz, Trebanz – Am Bahnhof	03.06.2016		
Tour 20	Lehma, Trebanz	17.06.2016		

Gemeinde Windischleuba

Hausmüll				
Tour 7	Bocka, Pöppschen	03.06.2016	17.06.2016	
Tour 11	Zschaschelwitz	10.06.2016	24.06.2016	
Tour 12	Remsa, Schelchwitz	13.06.2016	27.06.2016	
Tour 14	Windischleuba und Gewerbegebiet, Windischleuba – Siedlung am Schafteich, Borgishain, Pähnitz	13.06.2016	27.06.2016	
Blaue Tonne				
Tour 6	Zschaschelwitz	13.06.2016		
Tour 19	Windischleuba und Gewerbegebiet, Windischleuba – Siedlung am Schafteich, Pähnitz, Remsa, Schelchwitz	02.06.2016	30.06.2016	
Tour 20	Bocka, Borgishain, Pöppschen	03.06.2016		
Gelber Sack				
Tour 8	Zschaschelwitz,	03.06.2016		
Tour 18	Windischleuba und Gewerbegebiet, Windischleuba – Siedlung am Schafteich, Bocka, Borgishain, Pöppschen, Pähnitz, Remsa, Schelchwitz	16.06.2016		

Geschäftszeiten der Gemeinden

Gemeinde Fockendorf

Dienstag, von 14:00 bis 18:00 Uhr
Telefon/Fax: 034343 51917
Sprechzeiten des Bürgermeisters
Dienstag, von 16:00 bis 18:00 Uhr

Gemeinde Gerstenberg

Sprechzeiten des Bürgermeisters
Dienstag, von 16:00 bis 18:00 Uhr
Telefon: 03447 832190 • Fax: 03447 861969
oder 0160 4428174

Gemeinde Haselbach

Dienstag, von 15:00 bis 18:00 Uhr
Telefon: 034343 51326 • Fax: 034343 52565
Sprechzeiten des Bürgermeisters
Dienstag, von 16:00 bis 18:00 Uhr
www.gemeinde-haselbach.de

Gemeinde Treben

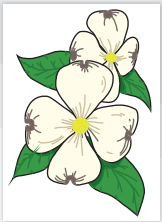
Sprechzeiten des Bürgermeisters
Dienstag, von 15:30 bis 17:00 Uhr
Öffnungszeiten der Bibliothek
Dienstag, von 14:00 bis 16:00 Uhr

Gemeinde Windischleuba

Sprechzeiten des Bürgermeisters
Dienstag, von 16:00 bis 18:00 Uhr
Telefon: 03447 836250 • Fax: 03447 899590

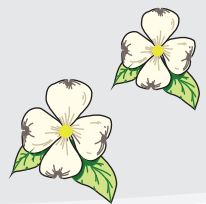
Bereitschaft Bauhof Windischleuba

Montag bis Donnerstag 06:00 – 15:00 Uhr
Freitag 06:00 – 12:00 Uhr
zu erreichen über 03447 836215-16
oder 0172 3623803



Herzlichen Glückwunsch

Die Gemeindeverwaltungen gratulieren
allen Jubilaren im Monat Juni recht herzlich zum Geburtstag,
ganz besonders den nachfolgend Genannten



in Fockendorf:

am 02.06. Frau Heide Döhler zum 75.
am 26.06. Frau Gisela Lange zum 75.

in Gerstenberg:

am 10.06. Herrn Gottfried Kunze zum 75.
am 17.06. Herrn Klaus Beer zum 75.

in Haselbach:

am 16.06. Frau Monika Kretschmar zum 75.
am 18.06. Herrn Norbert Bayer zum 75.
am 23.06. Herrn Erhard Kratzsch zum 85.

in Treben:

in Serbitz:

am 11.06. Herrn Hans Köttnitz zum 85.

in Windischleuba:

in Windischleuba:

am 01.06. Frau Eva Fiedler zum 70.
am 19.06. Herrn Gerhard Prechtel zum 70.

in Borgishain:

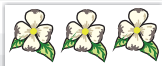
am 04.06. Frau Gisela Trippler zum 80.

in Schelchwitz:

am 23.06. Herrn Wilfried Klages zum 70.

in Zschaschelwitz:

am 29.06. Frau Marga Kranz zum 90.
am 29.06. Frau Christine Pautzsch zum 75.



Sperrmüllentsorgung in den Gemeinden

An nachfolgenden Tagen wird in den Gemeinden Sperrmüll entsorgt:

- Donnerstag, den 2. Juni 2016
in Remsa
- Dienstag, den 7. Juni 2016
in den Orten Pöschwitz, Pähnitz, Schelchwitz, Windischleuba und Zschaschelwitz
- Mittwoch, den 8. Juni 2016
in den Orten Bocka, Borgishain, Pöppschen und Windischleuba – Siedlung am Schafteich
- Dienstag, den 14. Juni 2016
in den Orten Fockendorf und Pahna

Der Sperrmüll ist am Abfuhrtag bis 06:00 Uhr vor den Grundstücken bzw. an den nächsten von der Müllentsorgung anfahrbaren Straßen bereitzustellen.



Was zum Sperrmüll gehört, entnehmen Sie bitte dem Entsorgungskalender des Abfallwirtschaftsbetriebes.

Autoservice Tietze

Kfz-Meisterbetrieb • Inhaber André Tietze

August-Bebel-Platz 5 • 04617 Fockendorf
Tel. 034343 90876 Funk 0163 3155293
Fax 034343 90887
autoservicetietze@googlemail.com



– Amtlicher Teil –

VG „Pleißenaue“

Bürgermeisterwahlen im Freistaat Thüringen am 5. Juni 2016

Wahlbekanntmachung

Die Gemeindevahlleiter der Gemeinden Fockendorf, Haselbach und Treben geben bekannt

1. Am 5. Juni 2016 findet in den Gemeinden Fockendorf, Haselbach und Treben die Wahl der Bürgermeister von 08:00 bis 18:00 Uhr statt.

Anschließend wird das Wahlergebnis ermittelt.

2. Jede Gemeinde bildet einen Stimmbezirk.

Die Wahlräume befinden sich:

Fockendorf: Gemeindeamt Fockendorf,
Versammlungsraum,
Schulstraße 7, 04617 Fockendorf

Haselbach: Gemeindeamt Haselbach,
Versammlungsraum,
Altenburger Straße 17, 04617 Haselbach

Treben: Gemeindeamt Treben,
Begegnungsstätte,
Breite Straße 2, 04617 Treben

Auf den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten übermittelt worden sind, ist der Stimmbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

3. Bitte bringen Sie die Wahlbenachrichtigungskarte und den Personalausweis – Unionsbürger anderer Mitgliedsstaaten der EU einen gültigen Identitätsausweis – oder Reisepass in den Wahlraum mit. Bewahren Sie die Wahlbenachrichtigungskarte auf, da sie für eine eventuelle Stichwahl noch benötigt wird.

Amtliche Stimmzettel erhalten Sie im Wahlraum. Die Stimmangabe erfolgt auf folgende Weise:

Für die **Bürgermeisterwahl ist in jeder Gemeinde nur ein Wahlvorschlag zugelassen** worden.

Jede Wählerin oder jeder Wähler hat eine Stimme. Sie vergeben Ihre Stimme dadurch, dass Sie entweder den auf dem Stimmzettel vorgedruckten Wahlvorschlag kennzeichnen oder diesen streichen und stattdessen eine andere wählbare Person mit Nachnamen, Vornamen und Beruf eintragen.

4. Der Wähler begibt sich zur Stimmabgabe in die Wahlzelle, kennzeichnet dort seinen Stimmzettel und faltet ihn so zusammen, dass andere Personen die Kennzeichnung nicht erkennen können.

Der Wahlvorstand hat darüber zu wachen, dass das Wahlgeheimnis gewahrt bleibt. Er achtet darauf, dass sich immer nur ein Wähler in der Wahlzelle aufhält.

Ein Wähler, der des Lesens unkundig oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung gehindert ist, den Stimmzettel zu kennzeichnen, zu falten oder selbst in die Wahlurne zu legen, kann eine andere Person bestimmen, deren Hilfe er sich bei der Stimmabgabe bedienen will und gibt dies dem Wahlvorstand bekannt. Die Hilfsperson kann auch ein vom Wähler bestimmtes Mitglied des Wahlvorstands sein. Die Hilfeleistung hat sich auf die Erfüllung der Wünsche des Wählers zu beschränken. Die Hilfsperson darf gemeinsam mit dem Wähler die Wahlzelle aufsuchen, wenn dies zur Hilfeleistung erforderlich ist. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl erlangt hat.

5. Die Wahlhandlung und die Ermittlung des Wahlergebnisses sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt zum Wahlraum.

6. Wähler, die einen Wahlschein haben, können durch Briefwahl an der Wahl teilnehmen. Sie müssen ihren Wahlbrief an die auf dem Wahlbriefumschlag angegebene Stelle so rechtzeitig übersenden, dass der Wahlbrief spätestens am 5. Juni 2016, bis 18:00 Uhr, dort eingeht. Wahlbriefe können bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle auch abgegeben werden.

7. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107 a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches):

Fockendorf, den 27. Mai 2016
gez. Krosse, Gemeindevahlleiterin

Haselbach, den 27. Mai 2016
gez. Dix, Gemeindevahlleiter

Treben, den 27. Mai 2016
gez. Wielsch, Gemeindevahlleiter

Bekanntmachung

In der öffentlichen Gemeinschaftsversammlung am 04.05.2016 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr. 15/2016

Der Gemeinschaftsrat der VG „Pleißenaue“ beschließt die Niederschrift der öffentlichen Gemeinschaftsversammlung vom 25.11.2015.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Beschluss-Nr. 16/2016

Der Gemeinschaftsrat der Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenaue“ beschließt über die Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2015 durch den Fachdienst Rechnungsprüfung des Landratsamtes Altenburger Land.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Beschluss-Nr. 17/2016

Der Gemeinschaftsrat der Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenaue“ beschließt die Nachtragshaushaltssatzung der VG „Pleißenaue“ für das Haushaltsjahr 2016 mit ihren Anlagen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Beschluss-Nr. 18/2016

Der Gemeinschaftsrat der Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenaue“ beschließt den Finanzplan 2015 – 2019 der VG „Pleißenaue“.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Beschluss-Nr. 19/2016

Der Gemeinschaftsrat der Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenaue“ beschließt in ihrer Sitzung am 04.05.2016 den Beitritt zum Verein „Selbstverwaltung für Thüringen e. V.“.

Der jährliche Mitgliedsbeitrag in Höhe von 100,00 € ist nach Aufnahme durch den Vereinsvorstand auf das Konto des Vereins zu überweisen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

gez. Melzer,
Gemeinschaftsvorsitzender

Fockendorf

Öffentliche Bekanntmachung Bürgermeisterwahl am 5. Juni 2016

Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner Sitzung am 03.05.2016 folgende Wahlvorschläge für die Wahl zum Bürgermeister im Wahlbezirk der Gemeinde Fockendorf als gültig zugelassen, die hiermit bekannt gemacht werden.

Die Erklärung der Bewerber zur Frage, ob sie wesentlich als hauptamtliche oder inoffizielle Mitarbeiter mit dem Ministerium für Staatssicherheit, dem Amt für nationale Sicherheit oder Beauftragten dieser Einrichtungen zusammengearbeitet haben, ist hinter jedem Bewerber mit „Ja“ oder „Nein“ gekennzeichnet.

Listen-Nr.:	1
Kennwort d. Partei, Wählergruppe o. des Einzelbewerbers:	Feuerwehrverein Fockendorf e. V.
lfd.-Nr.:	1
Name, Vorname:	Jähnig, Karsten
Geburtsjahr:	1965
Beruf:	Zerspanungsfacharbeiter
Anschrift:	Schulstraße 3 04617 Fockendorf
Erklärung:	ja nein x

Da nur ein Wahlvorschlag zugelassen wurde, findet Mehrheitswahl statt.

Sie haben eine Stimme. Sie vergeben Ihre Stimme dadurch, dass Sie entweder den auf dem Stimmzettel vorgedruckten Wahlvorschlag kennzeichnen oder diesen streichen und stattdessen eine andere wählbare Person mit Nachnamen, Vornamen und Beruf auf dem Stimmzettel eintragen.

Fockendorf, 10.05.2016

gez. Krosse, Vorsitzende Gemeindevwahlausschuss

Bürgermeisterwahl am 5. Juni 2016

Bekanntmachung

Öffentliche Sitzung des Wahlausschusses für die Gemeinde Fockendorf

Die öffentliche Sitzung des Gemeindevwahlausschusses findet **am 5. Juni 2016 im Anschluss an die Auszählung im Gemeindeamt Fockendorf**, Schulstraße 7, statt.

Tagesordnung: Feststellung des Wahlergebnisses

Der Zutritt ist für jedermann frei.

Fockendorf, 27. Mai 2016

gez. Krosse, Gemeindevwahlleiterin

Haselbach

Öffentliche Bekanntmachung Bürgermeisterwahl am 5. Juni 2016

Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner Sitzung am 03.05.2016 folgende Wahlvorschläge für die Wahl zum Bürgermeister im Wahlbezirk der Gemeinde Haselbach als gültig zugelassen, die hiermit bekannt gemacht werden.

Die Erklärung der Bewerber zur Frage, ob sie wesentlich als hauptamtliche oder inoffizielle Mitarbeiter mit dem Ministerium für Staatssicherheit, dem Amt für nationale Sicherheit oder Beauftragten dieser Einrichtungen zusammengearbeitet haben, ist hinter jedem Bewerber mit „Ja“ oder „Nein“ gekennzeichnet.

Listen-Nr.:	1
Kennwort d. Partei, Wählergruppe o. des Einzelbewerbers:	Christlich Demokratische Union Deutschlands / CDU Wählergruppe
lfd.-Nr.:	1
Name, Vorname:	Gilge, Eckhard
Geburtsjahr:	1959
Beruf:	Instandhaltungsmechaniker
Anschrift:	Neue Siedlung 12 04617 Haselbach
Erklärung:	ja nein x

Sie haben eine Stimme. Sie vergeben Ihre Stimme dadurch, dass Sie entweder den auf dem Stimmzettel vorgedruckten Wahlvorschlag kennzeichnen oder diesen streichen und stattdessen eine andere wählbare Person mit Nachnamen, Vornamen und Beruf auf dem Stimmzettel eintragen.

Treben, 10.05.2016

gez. Wielsch, Vorsitzender Gemeindewahlausschuss

Bürgermeisterwahl am 5. Juni 2016

Bekanntmachung

Öffentliche Sitzung des Wahlausschusses für die Gemeinde Treben

Die öffentliche Sitzung des Gemeindewahlausschusses findet **am 5. Juni 2016 im Anschluss an die Auszählung im Gemeindeamt Treben**, Breite Straße 2, statt.

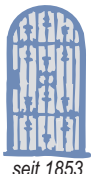
Tagesordnung: Feststellung des Wahlergebnisses

Der Zutritt ist für jedermann frei.

Treben, 27. Mai 2016

gez. Wielsch, Gemeindewahlleiter

– Ende amtlicher Teil –



Bauschlosserei
SCHNEIDER

Leipziger Str. 5
04603 Zschaschelwitz
Tel. 03447/834486
Fax 03447/830210

- Treppenkonstruktion • Sicherheitsgitter • Geländer • Abdeckungen
- Edelstahlverarbeitung • Brandschutztüren • Tor- und Zaunanlagen
- Dachstuhlisanierung und -verstärkungen • Balkonanlagen
- Stahlkonstruktionen aller Art • Normstahl: Tore, Türen & Antriebe

seit 1853



Fliesen
Fritzsche
Thomas Fritzsche
Fliesenlegermeister
Besuchen Sie unsere eigene Ausstellung!

Beratung • Verlegung • Verkauf
Kleinstreparaturen • Natursteinverlegung
Putz- und Mauerarbeiten
Wohnungsum- u. -ausbau
3-D-BADPLANUNG

Dorfring 19
OT Pähnitz/04603 Windischleuba
Tel. 03447/891762
www.fliesenfritzsche.de

Gasthof und Pension



Serbitzer Hof
Nr. 16 • 04617 Treben OT Serbitz
Tel.: 034343 51482

In unserem Restaurant mit seinem gutbürgerlichen Flair finden Sie deftige, leckere oder raffiniert-einfache Gerichte unserer vorwiegend thüringischen-sächsischen Küche.

Lassen Sie sich überraschen und verwöhnen!

Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.serbitzerhof.de

ÖFFNUNGSZEITEN
Mo. und Do. bis So., 11:00 - 14:00 Uhr und 18:00 - 22:00 Uhr
Dienstag und Mittwoch geschlossen

– Nichtamtlicher Teil –

Das Ordnungsamt informiert:

Hinweis an alle Tierhalter, einschließlich Halter von Bienen und Fischen zur Anzeigepflicht von Tierhaltungen

„Wer Einhufer, Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen, sonstige Klauentiere oder Kameliden, Hühner, Enten, Gänse, Laufvögel, Fasane, Perlhühner, Rebhühner, Tauben, Trutzhühner und Wachteln halten will, hat seinen Betrieb (siehe Erläuterung) spätestens bei Beginn der Tätigkeit der zuständigen Behörde unter Angabe seines Namens, seiner Anschrift und der Anzahl der im Jahresdurchschnitt gehaltenen Tiere, ihrer Nutzungsart und ihres Standortes, bezogen auf die jeweilige Tierart, anzuzeigen. Änderungen sind unverzüglich anzuzeigen.“

Bekanntmachung der Neufassung der Viehverkehrsverordnung vom 3. März 2010 (BGBl I S. 203) §§ 26 und 45

„Wer Bienen halten will, hat seine Haltung spätestens bei Beginn der Tätigkeit der zuständigen Behörde unter Angabe seines Namens, seiner Anschrift und der Anzahl der im Jahresdurchschnitt gehaltenen Völker und ihres Standortes anzuzeigen“. Bienenseuchenverordnung vom 3. November 2004 (BGBl I S. 2738) § 1a

„Wer Fische in Gewässern (Fischteich) zur Direktvermarktung, zum Eigenverzehr oder zum Angeln (Angelteich) hält, aufzieht oder hält, hat seine Fischhaltung unter Angabe seines Namens, seiner Anschrift, Lage und Größe der Anlage, der Teichzahl, der Wasserversorgung, der Zuflussmenge, der Fischarten und ihre Verwendung, anzuzeigen“. Fischseuchenverordnung vom 24. November 2008 (BGBl I S. 2315) § 6

Die Anmeldung erfolgt durch einen gemeinsamen Meldebogen der Thüringer Tierseuchenkasse und dem zuständigen Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt. Den gemeinsamen Meldebogen zur Anmeldung einer Tierhaltung finden Sie unter www.thueringertierseuchenkasse.de (Neuanmeldung). Sie können sich auch jederzeit an den Fachdienst Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung unter der Telefonnummer 03447 586 708 wenden.

Erläuterung:

Diese Meldepflicht gilt für jede Haltung o. g. Tierarten, unabhängig von deren Anzahl. Auch reine Hobbyhaltungen müssen gemeldet werden.

Hinweis:

Wer seiner Anzeigepflicht nicht nachkommt, handelt im Sinne § 32 (2) Nr. 4 Tiergesundheitsgesetz vom 22. Mai 2013 ordnungswidrig.

Fachdienst

Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung
DVM Thurnau, Fachdienstleiter

Hinweise

zur Ordnungsbehördlichen Verordnung

Wer durch das Rasenmähen oder anderen Lärm keinen Ärger haben möchte, beachte folgende Ausführungen:

Laut § 14 der Ordnungsbehördlicher Verordnung der Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenaue“ sind Ruhezeiten an Werktagen Zeiten von:

13:00 Uhr bis 14:00 Uhr (Mittagsruhe)

20:00 Uhr bis 22:00 Uhr (Abendruhe)

Für den Schutz der Nachtruhe (22:00 Uhr bis 6:00 Uhr) gilt § 7 der 4. Durchführungsverordnung zum Landeskulturgesetz

Laut Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung dürfen die im Anhang der aufgeführten Verordnung an Werktagen in der Zeit von

20:00 Uhr bis 07:00 Uhr

in Wohngebieten, nicht betrieben werden.

§ 7 Absatz 1 Nr. 2 der 32. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchV):

Geräte und Maschinen nach Anhang Nr. 02, 24, 34 und 35 an Werktagen auch in der Zeit von 07:00 Uhr bis 09:00 Uhr, von 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr und von 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr nicht betrieben werden, es sei denn, dass für die Geräte und Maschinen das gemeinschaftliche Umweltzeichen nach den Artikeln 7 und 9 der Verordnung Nr. 1980/2000 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Juli 2000 zur Revision des gemeinschaftlichen Systems zur Vergabe eines Umweltzeichens (Abl. EG Nr. L237 S.1) vergeben worden ist und sie mit dem Umweltzeichen nach Artikel 8 der Verordnung Nr. 1980/2000/EG gekennzeichnet sind.

Für die Ruhezeiten an Sonntagen, gesetzlichen und religiösen Feiertagen gilt das Thüringer Feiertagsgesetz in der jeweils gültigen Fassung.

An Sonn- und Feiertagen ist ganztägig das Betreiben von ruhestörenden Geräten verboten.

Anzeige über Verstöße nimmt beim Landratsamt entgegen:

Frau Hupfer

vom Amt für Umwelt und Immissionsschutz

Sitz: 04626 Schmölln, Amtsplatz 8

Tel.: 03447 586486

Aus aktuellem Anlass verweisen wir darauf, dass die Rasenmähd nicht in öffentlichen Gewässern entsorgt werden darf!

Die kostenlose Annahme von Grünschnitt von Haushalten bis zu einem Volumen von 0,5 m³ pro Anlieferung und Woche erfolgt im Recyclingzentrum, Leipziger Straße in Altenburg sowie in der Kompostieranlage Göhren.

Ordnungsamt

VG „Pleißenaue“ Treben

Sicher durch die Grillsaison

Johanniter geben Erste-Hilfe-Tipps

Ob Bratwurst, Steak oder Gemüsespieß – Grillen gehört für die meisten Thüringer zu den beliebtesten Freizeitbeschäftigungen an lauen Sommerabenden. Wohin man schaut, überall glüht die Holzkohle: auf dem Balkon, im Garten, im Park, am Strand.

Doch das Vergnügen ist nicht ganz ungefährlich: Jährlich verletzen sich mehrere tausend Menschen beim leichtsinnigen Umgang mit dem Feuer. Stichflammen oder Verpuffungen entstehen zum Beispiel, wenn ungeduldige Grillmeister Spiritus auf die glühenden Kohlen schütten. Schwere Brandblasen können entstehen, wenn besonders Hungrige das Fleisch mit den Händen vom Rost nehmen, statt mit der Grillzange. Ein Gasgrill kann explodieren. Hier gilt es, die Gasflasche überprüfen zu lassen und leere Flaschen sofort zu entsorgen. Es sollte darauf geachtet werden, dass der Grill – egal, ob Holzkohle oder Gas – einen sicheren Stand hat. Am besten in der Nähe des Grills einen Eimer Wasser platzieren.



Erste Hilfe bei Brandverletzungen

„Als Faustregel gilt: Bei schweren, großflächigen Verbrennungen im Gesicht, an den Händen oder den Genitalien sofort den Rettungsdienst rufen“, empfiehlt Tino Riemer, zuständiger Rettungswachen-Leiter bei den Johannitern in Ostthüringen. Auch bei Verletzungen, die größer sind als ein Handteller, sollte in jedem Fall professionelle Hilfe gerufen werden. „Bei kleinflächigen Brandverletzungen (z. B. Finger) kann zur sofortigen Schmerzlinderung die Verbrennung mit normal temperiertem Wasser ca. zwei Minuten gekühlt werden. Große Brandwunden nicht kühlen, es besteht die Gefahr der Unterkühlung sowie einer starken Belastung des Kreislaufs“, betont Riemer. Offene Wunden sollten schnell steril abgedeckt werden, damit sie sich nicht entzünden. Dafür eignet sich etwa ein steriles Verbandstuch aus dem PKW-Verbandskasten. Vorsicht ist geboten, wenn Kinder dabei sind. Es gilt: Kinder weg vom Grill! „Besonders umstehende kleine Kinder sind gefährdet, wenn sich der Grillrost auf ihrer Kopfhöhe befindet“, warnt der Fachmann. Plötzlich entstehende Flammen könnten sie im Gesicht schwer verletzen. „Im Ernstfall gilt: Sofort die 112 anrufen!“

Wenn die Kleidung einer Person durch Stichflammen Feuer gefangen hat, ist schnelles Handeln lebensrettend: Mit einer Decke lassen sich die Flammen ersticken. Helfer sollten die Person auf dem Boden hin und her wälzen und sie ggf. mit Wasser übergießen. Keine Feuerlöscher verwenden! Eine weitere Gefahr droht bei schweren, großflächigen Verbrennungen sowie bei Gesichtsverbrennungen: „Häufig sind Atem- und Kreislaufstörungen die Folge. Deshalb sollten Ersthelfer unbedingt Atmung und Kreislauf der verletzten Person beobachten, bis der Rettungsdienst eintrifft“, rät der Fachmann.

i. A. Nancy Litke (Foto: Andreas Schölzel)
Assistentin Regionalvorstand

Radtouren Juni 2016

Mittwoch, 1. Juni 2016, 09:00 Uhr, Wethautal/Naumburg 110 km hügelig – Zeitz/Zuckerbahnradweg/Wethautal-Radweg/Saaleradweg/Naumburg mit Dom. Klingt gut, haben wir heute vor, zu erradeln!

Samstag, 4. Juni 2016, 14:00 Uhr, Groitzsch (Anglerfest) 20 km flach – Inselfest des Anglervereins. Am Fuße der Wiprechtsburg gibt es etwas zu trinken. Diese Minitour ist zum Entspannen.

Mittwoch, 8. Juni 2016, 09:00 Uhr, Leipzig Parkrundfahrt 90 km flach – Leipzig hat unzählige Parks und Grünanlagen, wir erkunden heute ca. 10 davon.

Sonntag, 12. Juni 2016, 10:00 Uhr, Leipzig (Ökofete – Clarapark) 75 km flach – Im Clara-Zetkin-Park (Clarapark) findet jedes Jahr die Ökofete statt. Als größtes Umweltfest Mitteldeutschlands startet es bereits mit seiner 27. Auflage. Es gibt viel zu sehen und zu schmecken.

Donnerstag, 16. Juni 2016, 09:00 Uhr, Lunzenau 90 km hügelig – Heute fahren wir ausnahmsweise mal am Donnerstag. Das Problem ist, dass fast alle auf der Strecke liegenden „Biergärten“ Mittwoch Ruhetag haben. Die hügelige Tour führt uns bis zum kleinsten Hotel Deutschlands, mit Biergarten und Eisenbahnmuseum an der Mulde, nach Lunzenau.

Samstag, 18. Juni 2016, 12:00 Uhr, Pähna/Frohburg (Schützenfest) 45 km flach – Durch den Kammerforst und ein Stück Wyhratalradweg geht heute der Weg bis nach Frohburg. „Kaffee“ dort beim Schützenfest mit Umzug oder lieber in beschaulicher Ruhe am Pähnaer See oder in der Bockwindmühle in Wyhra oder im Naturkundemuseum? Die Auswahl dürfte reichen.

Mittwoch, 22. Juni 2016, 09:00 Uhr, Borna (Sommerspektakel) Bad - Lausick 80 km flach – Auf dem Weg nach Bad Lausick (über die neu gebaute Verbindung am Bockwitzer See) mit seiner Schmetterlingsbühne im Park verweilen wir in Borna. Dort findet das jährliche Sommerspektakel auf dem Markt statt. Leider ist noch nicht bekannt, wann der Beginn der Veranstaltung vorgesehen ist.

Samstag, 25. Juni 2016, 12:00 Uhr, Altenburg (Bismarkturm/Mauritianum) 45 km hügelig – Unsere Kreis- und Residenzstadt bietet einige interessante Erlebnisstätten an. Der 33 m hohe Bismarkturm im Stadtwald und das Naturkundliche Museum „Mauritianum“ sind heutiges Ziel unserer Tour.

Mittwoch, 29. Juni 2016, 09:00 Uhr, Sermuth (Muldevereinigung) 90 km hügelig – Die letzte Radtour im Juni führt uns an die Vereinigung von Freiburger und Zwickauer Mulde in der Nähe von Sermuth – mit Wetterpilz.

Vorschau Juli



Samstag, 2. Juli 2016, 13:00 Uhr

Kieritzsch (Dorf und Teichfest) 30 km flach

Mittwoch, 6. Juli 2016, 09:00 Uhr,

Mühlthal 95 km hügelig

Samstag, 9. Juli 2016, 13:00 Uhr

Hainbergsee/Rußendorfer See/Prößdorfer See
25 km flach

Euer Klaus

- Änderungen vorbehalten! -

Gefahren wird nur bei „Radfahrwetter“

Jeder kann mitfahren!

Pausen garantiert, Einkehr möglich!

Startpunkt jeweils Lucka, Bornaer Straße 16

Alle Touren sind kostenlos!

Anfragen: Klaus Mertes, Telefon 034492 40471
oder E-Mail: mertesklaus@web.de



6. Löbichauer Haldenlauf

18. Juni 2016

Start 08:30 Uhr am Förderturm

Die Gemeinde Löbichau unter der Schirmherrschaft der Wismut veranstaltet den 6. Löbichauer Haldenlauf – ein Lauf zur und über die Halde Beerwalde. Gestartet wird zu den Läufen 8,5 km Nordic Walking, 0,4 km Bummilauf, 1,1 km Kinderlauf, 3,3 km Lauf, 8,5 km Hauptlauf und dem 12,7 km Lauf, ab 08:30 Uhr am Förderturm in Löbichau.

Die Erstplatzierten erhalten Urkunden oder kleine Sachpreise. Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Infos und Anmeldung im Internet:

www.haldenlauf.de | info@haldenlauf.de

oder direkt in der Gemeinde Löbichau:

Beerwalder Straße 33, 04626 Löbichau
Tel.: 034496 22510 | Fax: 034496 22250

Nachmeldungen sind bis 30 Minuten vor Start der jeweiligen Disziplin (Nachmeldegebühr 2,00 €) möglich.

Anmeldung nicht vergessen (bis 15.06.2016)!



Lust auf Besuch?

Lateinamerikanische Schüler suchen Gastfamilien!

Die Schüler der Deutschen Schule Cali (Kolumbien) wollen gerne einmal deutsche Weihnachten erleben und den Verlauf von Jahreszeiten kennen lernen. Dazu sucht das Humboldtteam deutsche Familien, die offen sind, einen lateinamerikanischen Jugendlichen (15 bis 17 Jahre alt) aus dem Land des ewigen Frühlings als „Kind auf Zeit“ aufzunehmen.

Spannend ist es, mit und durch das „Kind auf Zeit“ den eigenen Alltag neu zu erleben und gleichzeitig ein Fenster zu Shakiras fantastischem Heimatland aufzustoßen. Wer erinnert sich nicht an ihren Fußball-WM-Hit „Waka Waka“? Erfahren Sie aus erster Hand, dass das Bild, das wir von Kolumbien haben, nichts mit der Wirklichkeit dieses sanften Landes zu tun hat. Die kolumbianischen Jugendlichen lernen schon mehrere Jahre Deutsch, so dass eine Grundkommunikation gewährleistet ist. Ihr potentiell „Kind auf Zeit“ ist schulpflichtig und soll die nächstliegende Schule zu Ihrer Wohnung besuchen.

Der Aufenthalt bei Ihnen ist gedacht von Samstag, dem 10. September 2016, bis zum Sonntag, dem 25. Februar 2017.

Wenn Ihre Kinder Kolumbien entdecken möchten, laden wir ein, an einem Gegenbesuch unter Verwendung der Herbstferien über den Oktober 2017 teilzunehmen.

Für Fragen und weitergehende Infos kontaktieren Sie bitte die internationale Servicestelle für Auslandsschulen:

Humboldtteam –
Verein für Bildung und Kulturdialog,
Königstraße 20, 70173 Stuttgart,
Tel. 0711 2221400, Fax 0711 2221402,
E-Mail: ute.borger@humboldtteam.de,
www.humboldtteam.de

Gemeinde Fockendorf

mit den Ortsteilen Fockendorf und Pahnna

Der Bürgermeister hat das Wort:

Sehr geehrte Fockendorfer und Pahnnaer,

in diesem Monat erreichen wir wieder einen Meilenstein Fockendorfer Kommunalpolitik. Seit 1994 bestimmt die Wählergemeinschaft Feuerwehr die Geschicke in der Gemeinde. Diese Vereinigung war nie in irgendeiner Weise politisch beeinflusst. Entscheidungen wurden zum Wohle der Allgemeinheit herbeigeführt und umgesetzt. Hauptaugenmerk lag stets auf der Verbesserung der Infrastruktur, aber auch der Bau des neuen Kindergartens und eines neuen Feuerwehrdepots wurden gestemmt und schließlich soll auch noch das Gebäude unserer Sportanlage in einen zeitgemäßen Zustand versetzt werden.

In dem oben erwähnten Zeitraum wurden wir aber auch von mehreren schweren Hochwassern heimgesucht, dessen Folgen bzw. Ursachen zu beseitigen ebenfalls viel Kraft kosteten bzw. kosten werden. Damit meine ich, dass das letzte Schadensereignis schon wieder drei Jahre zurückliegt, gerade die für Fockendorf angedachten Schutzmaßnahmen, man höre, aus Wirtschaftlichkeitsgründen nicht durchgeführt werden, so kann wohl auch die Machbarkeit des neuen Hochwasserschutzkonzeptes angezweifelt werden. Nicht einmal bei unbedingt notwendigen Maßnahmen zur Gewässerpflege an der Pleiße, die ohne größere Planungen durchführbar wären, ist Bewegung zu erkennen. Vielleicht liege ich aber auch falsch und muss in anderen Zeiträumen denken. Hoffentlich holt uns nicht das nächste Hochwasser ein und die Schäden z. B. in Kleintreben nehmen noch größere Ausmaße an. Jedoch glaube ich, dass man sich auch da wieder zu rechtfertigen versteht.

Die Übernahme, der Abriss und die Nachnutzung der ehemaligen Papierfabrik war wahrscheinlich die größte Aufgabe der letzten Jahre. Der finanzielle Aufwand hierfür konnte nur in Grenzen gehalten werden, da viele Eigenleistungen und ehrenamtliches Engagement dabei für Entlastung sorgten. Leistungen, die kaum zu würdigen sind.

Das größte Damoklesschwert schwebt derzeit in Form der sogenannten Gebietsreform über Thüringen. Die momentan Regierenden bezeichnen zwar ihre Pläne als Reform für die Zukunftsfähigkeit Thüringens, jedoch aus Sicht der meisten Kommunalpolitiker wird hier massiv Demokratie untergraben, das Grundrecht auf kommunale Selbstverwaltung ignoriert und Kosteneinsparungen können genau so wenig aufgezeigt werden. Wenn alleine im Altenburger Land von derzeit 38 vielleicht 5 Kommunen übrig bleiben, kann man sich an fünf Fingern abzählen, was das gerade für die kleineren eingemeindeten Orte hinsichtlich der Investitionen, für das Vereinsleben und die Dorfgemeinschaft bedeutet.



Gaststätte „Am Stausee“

Restaurant • Terrasse • Biergarten • Ferienwohnung
Stausee 1, 04617 Fockendorf bei Altenburg/Thür.
Tel. 034343 51924 • www.stausee-fockendorf.de



Sommertanzparty

Samstag, 25. Juni 2016

Wir bitten um Reservierung!



Konzerte 2016 15:00 bis 17:00 Uhr

Sonntag, 5. Juni Blaskapelle Frohburg
Sonntag, 12. Juni Tauchaer Blasmusikanten
Sonntag, 19. Juni Blasorchester Wiederau
Sonntag, 26. Juni Musikanten aus Altranstädt



Dienstag, 14. Juni 2016: TANZ-TEE von 15:00 bis 19:00 Uhr



EM 2016 auf GROßBILD!



Dass aufgrund der demographischen Entwicklung interkommunale Zusammenarbeit der Kommunen an Bedeutung gewinnt, steht außer Frage, aber nicht in so einer jeder Widerrede ignorierenden diktatorischen Form. Deshalb sind wir bestrebt, das funktionierende kommunale Gebilde „Pleißenaue“ mit seinen Mitgliedsgemeinden zu erhalten und möchten uns im Voraus für Ihre Unterstützung bedanken.

Karsten Jähnig,
Wählergemeinschaft, Feuerwehr Fockendorf



Der Gemeinderat Fockendorf und die ortsansässigen Vereine präsentieren unser

Fockendorfer Dorf- und Vereinsfest

Ehemalige Papierfabrik



Samstag, 3. September 2016

9:30 Uhr – Open End



Wie in der letzten Ausgabe schon angekündigt, laden wir alle Einwohner und Gäste zu unserem Dorffest herzlich ein.

Los geht's mit einem zünftigen Frühschoppen: Natürlich mit Blasmusik. Dabei kann man auch schon einen ersten Blick auf das ganztägige Markttreiben werfen oder diverse Attraktionen besuchen.

Ab ca. 15:00 Uhr erwartet Sie ein buntes Familienprogramm. Freundlich und warmherzig begrüßt ein Stelzenläufer die Gäste und sorgt für saubere Schuhe, Hüte und Glatzen. Ebenso unterhält er mit Zaubertricks.

Als Highlight am Nachmittag wird es eine Artistikshow geben – ein Programm voll gekonnten Wortwitzes, artistischen Könnens und mit einem feurigen Finale. Vor und nach der Show steht für Kinder und Erwachsene der Mitmachzirkus, voll spannender Zirkusmaterialien zum Ausprobieren und Erlernen, bereit.

In entspannter Atmosphäre mit vielen Spielen können sich die Besucher des Fockendorfer Dorffestes an Jonglage oder Diabolo versuchen, auf der Laufkugel balancieren, mit dem Einrad fahren oder zusammen eine akrobatische Pyramide bauen.

Und am Abend sorgt die Band Happy Feeling für Partymusic bis zum Abwinken ...

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Dacharbeiten aller Art	
Fassadenbekleidung	
Spenglerarbeiten	
Dachdeckermeister Armin Walter Dorfring Nr. 13 • 04603 Pähnitz Tel./Fax 03447/834751 • Mobil 0177/5383420	



Die Volkssolidarität berichtet

Spielnachmittag bei Wapplers

Zum Spielnachmittag hatte die Volkssolidarität am 10. Mai zu Wapplers eingeladen. Die Tische waren zu Gruppen gestaltet und Bühne und Tische waren mit Blumen und Spielkarten dekoriert. Nach dem Kaffeetrinken und den Geburtstagswünschen ging es los. Rommé, Skat und „Mensch ärgere dich nicht“ waren angesagt. Wer kennt schon heute noch Mühle, Dame, Halma oder Schwarzen Peter? Früher wurden ganze Abende mit der Familie zugebracht und der Gemeinschaftssinn gefördert. Heute sind leider nur Videospiele aktuell, wo nur noch auf Knöpfe gedrückt wird. Unterhaltung – Nebensache! Wir hatten jedoch viel Spaß. Die Zeit verging im Nu. Sogar während des Essens wurde weiter gewürfelt. Gegen 18:00 Uhr wurde mit dem Spielen aufgehört. Es war kein Ende abzusehen. Ständig wurde einer der Mitspieler wieder rausgeworfen (6 Spieler bei „Mensch ärgere dich nicht“). Auch wer nur „quatschen“ wollte kam auf seine Kosten. Es war für alle ein entspannter Nachmittag.

Ein besonderer Dank an unsere Tanzkapelle Ingeborg Müller, die den ganzen Nachmittag spielte. Ebenso ein Dankeschön an alle fleißigen Helfer und an das Wappler-Team.

Eva Vogel



Einladung der Volkssolidarität

Am **Dienstag, dem 14. Juni 2016, um 15:00 Uhr** laden wir unsere Senioren ganz herzlich zu unserer nächsten Veranstaltung in den Gasthof Wappler ein.

Der Chor der Volkssolidarität wird für unsere Unterhaltung sorgen und zum Mitsingen anregen.

Der Vorstand

Begegnungsstätte Fockendorf

Wie doch die Zeit vergeht

Schon wieder war der dritte Dienstag im Monat da. Und so trafen wir uns in der Begegnungsstätte zu unserem Kaffeenachmittag. Wie immer saßen wir gemütlich bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen zusammen.

Als Gast war Sarah Jahr vom Historischen Friseursalon Altenburg bei uns. Der Historische Friseursalon wurde von 1926 – 1966 durch Arthur Krosse betrieben (er war auch Hobbyornithologe). 1966 ging er in Rente und schloss seinen Friseursalon. Er blieb aber noch bis zu seinem Tod 1975 im Dachgeschoß des Hauses wohnen.

2001 wurde der Friseursalon bei einer Stromüberprüfung wieder gefunden. Dieses wurde dem Oberbürgermeister der Stadt Altenburg mitgeteilt, welcher es an den Innungsmeister Peter Müller weiterleitete. >>>>

Herr Müller sammelte mit Hilfe von Peter Escher über Spenden und Sponsoren 275.000,00 € für die Restaurierung des Gebäudes. Von 2007 bis 2009 erfolgte dann die Sanierung des Gebäudes und die Restaurierung des Historischen Friseursalons. Am 4. September 2009 wurde dieser dann feierlich eröffnet.

Sarah Jahr hatte uns die verschiedensten historischen Materialien mitgebracht u. a. für die Herrenrasur (was heute beim Friseur nicht mehr gemacht werden darf) Rasiermesser und Pinsel, für die Damen Lockenstäbe, Lockenwickler, Haarsprayflasche und vieles mehr. Aber der Historische Friseur war nicht nur für das Friesieren da, sondern auch gleichzeitig Zahnarzt, bot Kosmetik und die dazugehörigen Pflegeprodukte, Maniküre und Naturheilkunde an. Die Prozeduren waren nicht immer einfach, glichen doch manchmal eher einer Folter, aber „wer schön sein will, muss leiden“.

An viele Dinge konnten wir uns auch erinnern, mancher fühlte sich in seine Kindheit zurückversetzt.

Alles in allem war es wieder ein schöner unterhaltsamer Nachmittag.

Das nächste Mal treffen wir uns am 21. Juni 2016 zu unserem Kaffeenachmittag in der Begegnungsstätte

Euer Team

der Begegnungsstätte Fockendorf



*„Liebe ist das einzige,
was sich verdoppelt,
wenn man es teilt“*



Anlässlich
unserer **Hochzeit**

möchten wir uns für die vielen liebevollen Glückwünsche, Blumen und Geschenke aller Art von ganzem Herzen bedanken.



Dies gilt besonders

- D* – allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn,
- A* – unseren Familien,
- N* – der Feuerwehr Fockendorf,
- X* – der Bäckerei Schulze,
- L* – dem Gasthof Wappler,
- S* – der Gärtnerei Uhlig,
- E* – dem Juwelier Reich in Altenburg,
- H* – dem Hochzeitsambiente Sunflower in Kohren-Sahlis,
- O* – DJ Reiner Haucke
- N* – sowie unseren Arbeitskollegen.



Sie alle haben dazu beigetragen,
dass dieser Tag unvergessen bleibt.

Sarah und Andreas Jähnig

Fockendorf, im Mai 2016



Für die zahlreichen
Glückwünsche und Geschenke
anlässlich meiner **Jugendweihe**
möchte ich mich,
auch im Namen meiner Eltern,
bei allen Verwandten, Freunden
und Bekannten recht herzlich
bedanken.

Torben Pittner

Pahna, im April 2016

Herzlichen Dank
für alle Glückwünsche und Geschenke
anlässlich unserer

Diamantenen Hochzeit.

Ganz herzlich bedanken wir uns
bei unserem Sohn Albrecht und Gabriela,
bei unserem Enkel Alexander mit Freundin Janet,
beim Bürgermeister Herrn Jähnig,
der Oberpfarrerin Schenk,
der Volkssolidarität,
den Nachbarinnen und Nachbarn,
den Schwestern vom Pflegedienst Mahn,
dem Ärzteteam um Dr. Quart,
der Stauseegaststätte Fockendorf,
der Bäckerei Schulze,
der Gärtnerei Meier,
dem Montagklub,
dem Steuerbüro Gille Meuselwitz,
der SG Fockendorf,
der Physiotherapeutin Eikemeier
Herrn Dieter Kowalski
und allen Verwandten.

Hildegard und Konrad Wappler

Fockendorf, im Mai 2016



**FENSTER-
BAU
STÖBE**

Dorfplatz 1
04603 Windischleuba
OT Schelchwitz
Tel.: 03447 375110
Fax: 03447 505911
www.fensterbau-stoebe.de

Maß- und handwerkliche Qualitätsarbeit aus Holz
in eigener Fertigung.

**Unsere Erfahrung
Ihr Vorteil!**

MARK STÖBE

Seit 33 Jahren
für Sie da.

*Der Blick
zur Welt
beginnt am
Fenster.*

Gemeinde Gerstenberg

mit den Ortsteilen Gerstenberg und Pöschwitz

Maibaumsetzen

am 30. April 2016 in Gerstenberg

Der Sportverein Gerstenberg und der Feuerwehrverein führte am 30. April 2016 das Maibaumsetzen an der Turnhalle durch.



Bei sehr schönem Wetter wurde das Angebot auch sehr gut angenommen. Die Hüpfburg begeisterte die Kinder.



Unsere Tanzmäuse haben gelungene Tanzeinlagen durchgeführt. (siehe rechte Spalte oben)

Am Abend fand in der Turnhalle noch der Tanz in den Mai statt.



Der Feuerwehrverein und der Sportverein bedanken sich bei allen freiwilligen Helfern für das Einräumen, das Verkaufen und das Aufräumen.

Dietmar Böhme



Schlüsselübergabe für die Toilette auf dem Sportplatz

Am 1. Mai 2016 wurden durch den Bürgermeister die Schlüssel für die Nutzung der neuen Toilettenanlage übergeben. Nach dem Bau des Sportplatzes im Jahre 1954 sind 62 Jahre vergangen bis auf dem Sportplatz funktionierende Toiletten vorhanden sind.



Toilette 1954



Neue Toilette



Schlüsselübergabe

Der Sportverein bedankt sich bei der Gemeinde Gerstenberg für die Errichtung dieser Anlage.

Dietmar Böhme

Wohnungsangebote der Gemeinde Gerstenberg

Wohnungstyp:	2-Raumwohnung
Wohnfläche:	40,07 qm oder 47,78 qm
Bezugsfrei:	Sofort
Objektzustand:	Saniert
Kaltniete:	Junges Wohnen bis Vollendung 27. Lebensjahr – „Halber Mietpreis“ 2,25 €/pro qm
BK:	ca. 40,00 €
HK:	ca. 85,00 €
Ausstattung:	- Keine Einbauküche vorhanden - Bad mit Fenster und Wanne - Küche und Bad gefliest - Klingel/Sprechanlage - Hausmeisterdienst - Fernsehanschluss – Primacom - Freie Parkplatzwahl - Kein Balkon
Zu erfragen:	VG „Pleißenaue“ Breite Straße 2, 04617 Treben Tel. 034343 70326 oder 7030



Volkssolidarität e. V. – OG Gerstenberg

Chic im Frühling

Alljährlich treffen sich die Mitglieder der Ortsgruppe im April zu einer Modenschau, um sich über neue Trends zu informieren.

Diese Veranstaltung wurde immer von unserer allseits beliebten Erika Vogt organisiert und vorbereitet. In diesem Jahr war ihr das nicht mehr vergönnt, denn sie ist leider im März verstorben. Wir vermissen sie und haben Ihrer zu unserer Veranstaltung gedacht.

Trotz Allem geht das Leben weiter und unsere Mitglieder wollten auch in diesem Jahr etwas über neue Styles wissen. So haben wir das Thema kurzfristig von Kleidung auf Frisuren geändert und Frau Weinlich, Friseurin aus Zschachelwitz, war so nett die Veranstaltung durchzuführen und uns zu beraten.

Sie hat an drei Models gezeigt, was die modebewusste Frau und der modisch interessierte Mann in diesem Frühjahr an Frisuren trägt, welche Schnitttechniken eine Friseurin bei unterschiedlichem Haar benutzt, um optimale Ergebnisse beim Kunden zu erzielen und wie man schnell und einfach aus einer Tagesfrisur eine Ausgehfrisur zaubert. Außerdem gab Frau Weinlich gute Tipps für die Pflege des Haares zu Hause, in der Sauna und in verschiedenen Altersstufen.

Wir möchten uns für diese wichtigen Tipps bei Frau Weinlich recht herzlich bedanken.



Aber auch unseren Models Antje, Heidi und Helmut gilt unser Dank. Denn ohne sie wäre die Vorher- und Nachher-Frisur nur Theorie geblieben.

Es war wieder ein amüsanter und langer Nachmittag, denn neben neuen Frisuren kamen die Unterhaltung und das leibliche Wohl nicht zu kurz. Dafür ein Dank an unsere Mädels Antje und Heidi in der Begegnungsstätte und Karin für die Einkäufe.

gez. Elke Burges und Helmut Engert

Für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke anlässlich meines **70. Geburtstages** möchte ich mich bei allen Gratulanten recht herzlich bedanken.

- ✿ Ein besonderer Dank gilt meiner Frau Christel, meinen Kindern und deren Familien, allen Verwandten, Freunden und Bekannten, der Gemeinde Gerstenberg sowie dem Team der Gerstenquelle in Gerstenberg für den unvergesslichen Ehrentag.

Dietmar Thiele

Gerstenberg, Mai 2016



Gemeinde Haselbach

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2016 des SV Haselbach

Der Vorstand des SV Haselbach lädt alle Mitglieder ganz herzlich zur Jahreshauptversammlung

am Freitag, dem 10. Juni 2016, um 19:00 Uhr
auf der Kippe ein.

Der Vorstand bittet seine Mitglieder um zahlreiches Erscheinen.

↳ Licht- und Kraftanlagen ↳ Elektroheizungen
↳ SAT-Anlagen ↳ E-Check ↳ Telefonanlagen
↳ Blitz- und Überspannungsschutz ↳ EIB



**Elektroinstallationen aller Art
Betrieb der Elektroinnung**

Andreas Müller

Altenburger Straße 13 • 04617 Haselbach
Tel. 034343 51603 • Fax 034343 54718
Funk 0174 9016742

E-Mail: elektro.mueller.haselbach@googlemail.com

Elektro Reim

Elektromeister Maik Reim

Knausche Str. 7
04617 Gerstenberg

Mobil: 0177 8071583 | Fax: 03447 833175
e-mail: maik-reim@t-online.de



Innungsfachbetrieb

Ihr Spezialist für

◦ Sanitär ◦ Heizung ◦ Dach

Dieter Grashoff



04617 Treben/Primmelwitz 4
Tel.: 03 43 43 - 51 931 • 0172 - 399 4410
E-Mail: primmelwitz@aol.com

Heizung - Lüftung

Sanitär - Wartung

Olaf Peters

Zentralheizungs- und Lüftungsbaumeister

Tel. 034343/54274 • Funk 0171/7133477
Dorfstr. Nr. 11 • 04617 Fockendorf/OT Pähna

opheizung@gmx.de

Gemeinde Treben

mit den Ortsteilen Lehma, Plottendorf,
Primmelwitz, Serbitz, Trebanz und Treben

Neues aus der alten Mälzerei



Mancher Leser wird sich schon gefragt haben, ob wohl das kulturelle Leben in der alten Mälzerei Treben wieder eingeschlafen sei. Dem ist nicht so!

Wir wollten unsere Gäste in diesem Jahr mit einem sehr bekannten Künstler überraschen. Wie das aber wohl so mit Prominenten ist, lässt der sich recht lange bitten. Das hatte für unsere weitere Planung natürlich Folgen; unser Terminkalender ließ sich einfach nicht fertig stellen.

Nun haben wir uns auf die Veranstaltungen mit bewährten Darstellern konzentriert und die immernoch vakante ins Jahr 2017 verschoben. Hier unsere Vorankündigungen für Sie.

Genauer erfahren Sie wie gewohnt in diesem Amtsblatt und durch Aushänge in unserer Verwaltungsgemeinschaft.

Wir freuen uns auf Sie!

Datum Veranstaltung

26. Mai 2016

18:00 Uhr Literarisches Programm
„Bertolt Brecht“
Friedrichsgymnasium Altenburg

2. Juni 2016

19:30 Uhr Die Altenburger Theaterfreunde laden ein: Musikalischer Abend mit historischen Instrumenten

16. Juli 2016

19:30 Uhr Der Landfilm kommt!
„Die Legende von Paul und Paula“

18. August 2016

19:30 Uhr Altenburger Musiksommer
„Danke Udo“

11. September 2016

ab 09:30 Uhr Tag des offenen Denkmals, Führungen durch die Gebäude des Rittergutes, Kaffee und Kuchen in der alten Mälzerei

9. Oktober 2016

Tim O'Shea und Freunde,
Jubiläumsveranstaltung! (25 Jahre!)

27. November 2016

ab 14:00 Uhr 1. Advent, Weihnachtsmarkt im Rittergut,
Aufführung „Schneewittchen“ unterm Dach

Karin Hörtzsch

Im Auftrag des Rittergutsvereines Treben

Begegnungsstätte Lehma

Info:

Seit 1. Mai 2016 bin ich, Belinda Rauscher, die neue Mitarbeiterin der Naterger e. V. Ostthüringen und freue mich auf Ihren Besuch in der BGS Lehma.

Veranstaltungsplan für Juni 2016

Mo	04.06.	09:30 Uhr	Töpfern
Di	05.06.	14:00 Uhr	Romménachmittag
Do	07.06.	14:00 Uhr	Klöppeln
Mo	11.06.	09:30 Uhr	Töpfern
Di	12.06.	14:00 Uhr	Romménachmittag
Do	14.06.	14:00 Uhr	Klöppeln
Mo	18.06.	09:30 Uhr	Töpfern
Di	19.06.	14:00 Uhr	Romménachmittag
Do	21.06.	14:00 Uhr	Klöppeln
Mo	25.06.	09:30 Uhr	Töpfern
Di	26.06.	14:00 Uhr	Romménachmittag
Do	28.06.	14:00 Uhr	Klöppeln

- Änderungen vorbehalten! -

Belinda Rauscher, BGS Lehma
naterger e. V. Ostthüringen



*Menschen, die wir lieben, bleiben für immer,
denn sie hinterlassen Spuren in unseren Herzen.*



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von unserer Mutti, Oma, Uroma, Ururoma und Tante

Frau Elfriede Viehweg

geb. 01.06.1915 gest. 14.05.2016

In stiller Trauer

Christine Möhlhenrich mit Familie
Waltraud Lorenz mit Familie

Die Beisetzung findet am 4. Juni 2016, 11:00 Uhr,
auf dem Friedhof Fockendorf statt.

Beratung * Service * Montage

Sicherheitstechnik



Schuster

0177-7423308

☎ 03447-833208

Matthias Schuster, Luckaer Str. 23, 04603 Windischleuba

Alarm- und Brandmeldeanlagen



Dieter Seupel Immobilien

04626 Göllnitz Agricolaplatz 1

Tel.: 034495 80506 | Fax: 034495 80615

- Immobilienhandel • Wertermittlungen
- Neubau in verschiedensten Varianten
- Finanzierungen

Gemeinde Windischleuba



mit den OT Bocka, Borgishain, Pähnitz,
Pöppschen, Remsa, Schelchwitz,
Windischleuba und Zschaschelwitz

Dorffest Windischleuba 17. und 18.06.2016

FREITAG
18.00 Beginn
20.00 Livemusik mit
Aristona

Da rocket sogar
der Hofeteich!

... und Samstag
ab 20.00 Livemusik mit der
Don Simon Band

SAMSTAG
12.00 Beginn

13.00 Tag der offenen Tür
beim Oldtimerclub Windischleuba
15.00 Festeröffnung durch den Bürgermeister
mit Programm des Kindergartens „Storchennest“
ab 15.30 Landtechnikschau der Fam. Franz mit Rundfahrten
Große Kinderolympiade und Segway Parcours

An beiden Tagen Eintritt frei, ein musikalisches Rahmenprogramm,
Schausteller sowie ein reiches Angebot an Speisen und Getränken!

Besuchen Sie uns – bis bald!

Begegnungsstätte Windischleuba

Rückschau:

Unsere Muttertagsfahrt führte uns am 10. Mai 2016 nach Großwaltersdorf/Sachsen auf den Trakehnerhof. Wir waren zu Gast im familiär geführten Hotelrestaurant, wo wir mit einem guten Mittagessen verwöhnt wurden.

Die Krönung war das Programm mit „Elly“, welches uns allen gut gefiel. Danach gab es Kaffee und Kuchen. Am späten Nachmittag traten wir die Heimreise an, aber vorher sahen wir uns noch die Pferde an.





Veranstaltungsplan für Monat Juni 2016

- 01.06. 13:30 Uhr Spielenachmittag
mit Kaffee und Kuchen
- 07.06. 09:00 Uhr Muttifrühstück
- 08.06. 13:30 Uhr Spielenachmittag
mit Kaffee und Kuchen
- 14.06. 09:30 Uhr Muttifrühstück
- 15.06. 13:30 Uhr Rommenachmittag
mit Kaffee und Kuchen
- 21.06. 09:30 Uhr Muttifrühstück
- 22.06. 13:30 Uhr Spielenachmittag
bei Kaffee und Kuchen
- 28.06. 09:30 Uhr Muttifrühstück
- 29.06.2016 – Fahrt nach Falkenhain – Musikalische
Schlagergala von früher und heute mit
Andrea und Wilfried Peetz
- 30.06.2016 – Fahrt in den Tierpark nach Limbach-Ober-
frohna – Führung mit Prof. Eulenberger

Vorschau



20.07. 13:30 Uhr Modenschau

R. Götze



Hiermit möchte ich mich
recht herzlich für die zahlreichen
Glückwünsche und Geschenke
anlässlich meines

80. Geburtstages

bei allen Freunden, Bekannten,
Nachbarn, den Kameraden der
Freiwilligen Feuerwehr Windischleuba
sowie dem Bürgermeister der
Gemeinde Windischleuba bedanken.

Gunter Fleck

April 2016



Maibaumsetzen

bei der Feuerwehr Windischleuba

Wir sind wieder dabei, so stand es für Groß und Klein im
Kalender zur Mai – Feier an der Feuerwehr.



Wie es nach alter Tradition üblich ist gehört das Aufstel-
len des Maibaums durch die Kameraden der FFW, das
bunte Programm des Kindergartens und die Anspra-
che des Bürgermeisters (diesmal durch Gemeinderätin
Nicole Reinboth) dazu.



Viele sind natürlich wegen der Erbsensuppe aus unserer
Gulaschkanone gekommen. Diese war wie immer gut
gefüllt. Unsere Köche mussten leider feststellen, dass
beim Umrühren 11:30 Uhr und auch noch 13:00 Uhr die
Erbsen immer noch in der Kanone klapperten. Es wurde
nachgedacht und nachgedacht, aber der „Erbsensuppen-
zubereitungsorganisationsablauf“ war wie immer der
gleiche. Es ist auch einigen „Erbsensuppenmaibaumtra-
ditionskunden“ nicht gelungen, nach längerem nochma-
ligem Kochen zu Hause den Erbsen das Rollen im Topf
zu verweigern. Es konnte sich aber ein älterer Kamerad
erinnern, dass unser ehemaliger Chefkoch Siggie dieses
Problem auch schon mal hatte („Problem Erbsen“).

Die Schlange wurde aber nicht viel kleiner, einige ver-
suchten es mit Roster und Bier. Ich kann aber mitteilen,
dass die Suppe dennoch alle wurde.

Danke allen für die Geduld mit den Erbsen.

>>>>>

Der „Tag der offenen Tür“,

zusammen mit Kameraden aus Fockendorf, Treben, Altenburg, Pöppchen und Windischleuba war an diesem Tag natürlich besonders wichtig. Es sollte nicht nur die Technik von Heute vorgestellt werden, sondern der Augenmerk lag auch an der eventuellen Begeisterung an der Mitarbeit bei der Freiwilligen Feuerwehr. Viele Besucher schauten sich mit Freude unser kleines Museum mit älteren Dokumenten und Technik an.



Interesse geweckt? Oder Fragen zu unserer Feuerwehr – Verein? Dann spricht uns einfach an, jeder kennt irgendeinen, der zur Feuerwehr gehört.

Danke allen Kameraden, an den Kindergarten für das schöne Programm und allen Besuchern die da waren.

Himmelfahrtstag bei der FFW

Auch in diesem Jahr fand bei der Feuerwehr der Männertag statt. „Wir holten natürlich wieder unsere Gulaschkanne raus und machten „Gulasch“. Der 1. Mai war ja erst 4 Tage her. Aber kochbare Erbsen waren noch nicht am Start. Wieder kann ich mitteilen, alles wurde leer.

Zum Schluss kann man sagen, beide Tage waren sehr schön. Danke an alle Beteiligten.

*Text/Foto Jens Nowaczyk FFW
und Verein Windischleuba*

Neues vom Ortschronisten

Was geschah vor 150 Jahren? Aus dem Örtchen Remsa geplaudert

1844 verstirbt Gottfried Schulze mit 51 Jahren und am 20.11. werden aus dessen Nachlaß 3 Roßleiterwagen, 4 Zugpferde, 1 Schüttekarren, 2 Ackerpflüge, 4 Krumme mit Geschirr, männliche Kleidungsstücke sowie Haus- und Wirtschaftsgeräte versteigert.

1845 baut Johann Gottlob Taube ein neues Haus an die Dorf-gasse.

1846 verkauft am 20.03. der Hausbesitzer Zacharias Rauschenbach, an seinen Schwiegersohn Jacob Bauer aus Wilchwitz, sein Wohnhaus (Dorfstr. 7) zwischen Hans Gentsch und Georg Gleitsmann Häusern gelegen.

1847 heiratet am 22.04. in der Kirche Zschernitzsch der Eigentumsmüller Ernst Julius Richter aus Remsa und Jungfrau Marie Sidonie Apel, Tochter des Freigutsbesitzers Valentin Apel aus

Knau. Am 21.10.1850 stirbt die junge Frau mit 23 Jahren an einer schweren Entbindung. 1852 heiratet er am 20.07. die Jungfer Marie Elli Auguste Graichen, Tochter des verst. Anspanners Gottfried Graichen aus Borgishain. Am 18.02.1853 wird das erste Kind Franz Wiegand geboren.

Gottfried Winefeld ist der derzeitige Hutmann in Remsa. Später ist er Schäfer in Poschwitz.

1850 ist die Pleißenbrücke defekt und muss repariert werden, in dieser Zeit werden auch in der Nähe 10 Eichen gefällt. 1851 erhängt sich im Juli, im Beyerleinschen Gute, der aus Poschwitz stammende ledige Dienstknecht Johann Schade. In dieser Zeit werden auch viele Kinder geboren. So ist die Rede von einem 10. Kind des Bauern Johann Müller und dem 12. Kind von Gottlob Taube. 1853 wohnen hier 220 Einwohner. 1853 stirbt die Gastwirtsfrau Eva Kurze mit 48 Jahren und der Ehemann muss darauf hin die Schenke mit Kegelbahn und Tanzsaal verkaufen. Das Grundstück kauft Melchior Schulze. Am 16. und 18. Juni 1854 gibt er seinen Einzugsschmaus.

Am 18.10.1855 wurde der August Bruno Franz Schindler begraben, der in der Pleiße bei Remsa den Tod sich gesucht hatte. Er stammte aus Eisenberg und diente im herzoglichen Regiment zu Altenburg.

Am 27.08.1856 wird eine unbekannte Frau in Altenburger Tracht, ca 50 bis 60 Jahre alt, in der Pleiße gefunden. Später stellte es sich heraus, dass es Justine verw. Weber *Pfnister aus Dobitzschen war. Sie war 58 Jahre alt. Vielleicht stammte sie aus Remsa, weil es zu dieser Zeit auch Pfnisters in Remsa gab.

Am 18.06.1858 verunglückte der Zimmermeister Jacob Knipfer von Remsa mit 59 Jahren tödlich. Er war beim Langholzfahren in der Leina unter die Räder gekommen. Es wird berichtet, dass seine 13-jährige Tochter Eva erst vor ein paar Tagen an Nervenfieber gestorben war.

Der Gastwirt Melchior Schulze hat im Jahr 1861 seinen Tanzsaal neu gebaut und gibt am 26.09. seinen Einzugsschmaus, danach das Erntefest. Beide Tage mit Ball. 1867 baut er ein Lusthaus an die Straße. Weihnachten 1861 verkauft der Bauer Lichtenstein auf seinem Felde bei der Mühle 10 Stück abgeschlagene Kirschbäume, erlenes Buchen- und Birkenholz. Am 03.09.1862 wurde der 25-jährige Linus Winter auf der Straße bei Remsa von einem Wagen überfahren.

1864 feiert der Altbauer und Mühlenbesitzer Jacob Richter seine goldene Hochzeit. 1866 stirbt er mit 82 Jahren. Seine Frau stirbt 1875. 1868 sterben von ihm 3 Enkelkinder: im Mai Helene 5 Jahre, der 12-jährige Alwinus wurde am 11.08. durch Blitz erschlagen und am 07.10. starb der 4 Monate alte Sohn Max. Zum Andenken an die Kinder lässt deren Vater Julius auf dem Kirchturm die Fahne und Knopf neu vergolden. 1870 stirbt der Mühlenbesitzer Julius Richter mit 47 Jahren an Schwindsucht.

Remsa hat z. Z. 233 Einwohner. Marie Taube aus Remsa wird 1864 in den Hebammenstand erhoben. Der Schuhmachermeister Jacob Winter stirbt 1866 mit 64 Jahren. Ebenso der 28-jährige Schlagbaumwärter der deutschen Eisenbahn Julius Franz Beygang. Er ist beim Korneinfahren tödlich verunglückt. Michael Wiedemann ist Bahnwärter in Remsa.

Am Krieg 1870/71 nahmen teil: Friedrich Kirmse Ersatzbataillon, Friedrich Albin Wiedemann, Johann Taube, Bernhard Knipfer, Franz Schumann, Feldwebel der Reserve.

Am 12.06.71 feierten der Anspanner Melchior und Justine Meiner die goldene Hochzeit. Das Ehepaar stirbt innerhalb weniger Tage am 26.02. und am 01.03.1876. Das Bauernge-

hört wird verkauft an den 32-jährigen Valentin Graichen aus Heiersdorf. Ein sehr großer und wertvoller Nachlass wird verkauft (silberne und vergoldete Gegenstände, Gewehre, Pelze, u.v.m.) Er hatte die 24-jährige Enkelin der Obigen, Louise Sidonie Meiner, geheiratet. Sie war die außereheliche Tochter von Christiane Meiner. Christiane Meiner war das einzige Kind von Melchior und Justine Meiner, die dann mit Bernhard Beyerlein, Anspanner in Remsa, seit 1847 verheiratet ist.

1872 brannten am 10.07. die Gebäude des Schmiedes Julius Schleif. 1878 wird das Bahnhof in Remsa zum Abbruch versteigert. 1879 wird Amalie Albrecht als Hebamme verpflichtet. Sie ist eine geb. Drescher aus Borgishain. Ihr Amt führte sie bis 1928 aus. Sie versorgte die Mutter mit Kind nach der Geburt 9 Tage lang. 1880 brannte am 12.10. das Gut des Theodor Salzbrenner. Die Scheune brannte bis auf einen kleinen Teil ab, vom Kuhstallgebäude wurden das Dach und der mittlere Teil des Stockwerkes vom Feuer zerstört. Das Stallgebäude ist bis auf die massiven Grundmauern abgebrannt. Der Brand wurde vorsätzlich gelegt. Das Schmiedegut des Hermann Merker kommt am 11.01. zum Verkauf mit Wohnhaus, Seitengebäude, Schmiedewerkstatt, Beschlagschuppen, Hof und Garten, 8 ar Flächegehalt.

Remsa verfügt auch über einen Gesangsverein. Die Übungsstunden finden im Gasthof statt, ebenso die Aufführungen. Remsa hat 1880 213 Einwohner die in 39 Haushalten wohnen. Es gibt ein Materialwarengeschäft von A. Wiedemann, 2 Gasthöfe, Maurermeister H. Kirmse, Mühle, Stellmacher H. Rauschenbach, Zimmermeister W. Graichen, Schmied H. Merker, Schneider H. Heilmann, Schuhmacher F. Petzold und H. Quaas.

1881 hat sich der aus Böhmen stammende 54jährige Franz Schulz in Remsa erhängt. 1882 werden die Grundstücke der heutigen Dorfstraße 7 und 8 verkauft und zur Zwangsversteigerung kommt das Grundstück der Frau Justine Schulze *Kirmse. 1883 feiert das Ehepaar Johann und Marie Taube die goldene Hochzeit. Sie danken in einer Anzeige besonders Herzog Ernst von Sachsen/Altenburg für das wertvolle Geschenk, ebenso dem Pastor Wagner für die schöne Bibel und Pastor Fritzsche von Bocka für das Gebetsbuch, ebenso dem Gesangsverein für den schönen Coral. 1883 wird in Remsa der „Militärverein Remsa und Umgegend“ gegründet.

Für die Zucht von Bullen, holländische Kreuzung, werden ausgezeichnet der Gutsbesitzer Lichtenstein in Remsa mit 30 Mark und Gutsbesitzer Schäfer von Bocka für die simmentaler Kreuzung ebenfalls mit 30 Mark. Schäfer bekommt noch eine Prämie für eine englische Züchtung. Außerdem wird das Beyerleinsche Anspannergut versteigert mit lebenden und toten Inventar, Futter - und Strohvorräte, Hausgeräte, Möbel, und 2 Kutschwagen.

Am 11.08.1883. wird eine unbekannte männliche Leiche in der Pleiße gefunden, ca. reichlich 20 Jahre alt, 1,71 m groß und hat dunkelrotbraunes Haar, Schnurrbart, buschige Augenbraunen, wohlerhaltene weiße Zähne, braune Augen. Nicht weit des Toten wurde ein Paket mit einer Stoffmütze, neuem Unterhemd, blaue Schürze, Zange, Taschenkamm, Taschenmesser und ein Pfennigstück gefunden. Er hatte einen schwarzen Orleanderrock an mit schwarzer Borte, dunkle Tuchweste, Borthosenträgern, ein geblühtes Halstuch, Sommerhose und Halbstiefel.

1884 wird am 08.03. die Scheune von Albin Rudolph versteigert: 17 m lang, 9 m tief, guter Zustand und die Witwe Taube versteigert 1 Jauchefass, einen Wagen, Ackergeräte, Scheu-

nengeräte, Ketten, Gabeln, Siebe, Laden, Milchschränk u.v.a. 1885 stirbt sie.

F. Kirmse verkauft ab sofort 8 Pfund Brote beste Sorte für á 76 Pfennige.

Am 30.04.1884 wurde wieder eine männliche Leiche in der Pleiße gefunden, ca. 30 bis 40 Jahre alt, 1,75 m, hellbraunes Haupthaar und vollständige Zähne. Man fand bei ihm eine silberne Taschenuhr, eine Uhrkette, ein Sackportemonnaie mit einem Pfennig Baarschaft und 2 Uhrschlüssel. Später wird bekannt gegeben, dass der Tote Hermann Zahn aus Breitigen ist.

1885 zählt Remsa 205 Einwohner. Der Gutsauszügler Sebastian Hertzsch starb mit 60 Jahren, seine Frau Sophie *Gräfe aus Serbitz stammend, war schon 1881 gestorben mit 57 Jahren. 1887 wird der 22-jährige Hermann Theodor Kirmse in der Pleiße ertränkt aufgefunden. Er war das 6. Kind des Gutsbesitzers Hermann Theodor Kirmse. 1888 heiratet Ottilie Ida Kirmse aus Remsa mit 29 Jahren den Handgutsbesitzer und Restaurateur (Schenk) Albin Rudolph, 40 Jahre alt, von Pähnitz. Er stirbt noch im selben Jahr und sie heiratet Louis Teichmann, Witwer mit 10 Kindern, von Pähnitz. Hedwig Priska Richter aus der Mühle heiratet mit 21 Jahren den Gutsbesitzer Albin Bruno Weisske von Zschaschelwitz.

- Fortsetzungs folgt! -

Gabriele Precht, Ortschronistin

Mitteilungen der Kirchgemeinden

Unsere nächsten Gottesdienste für das Kirchspiel Treben-Gerstenberg mit Windischleuba, Rasephas und Altenburg-Zschernitzsch

Monatspruch für Juni:

„Meine Stärke und mein Lied ist der Herr, er ist für mich zum Retter geworden.“ 2. Mose 15,2

05.06.2016 – 2. Sonntag nach Trinitatis

„Christus spricht: Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken.“ Matthäus 11, 28

09:00Uhr Zschernitzsch, mit Hlg. Am, Past. Schenk

10:15Uhr Rasephas, mit Hlg. Am, Past. Schenk.

11.06.2016 – Samstag

„Dein Knecht lässt sich durch deine Gebote warnen.“

Psalms 19,12

14:00Uhr Windischleuba, Past. Schenk

Gottesdienst zum Gemeindefest mit Konzert und anschließenden gemütlichen Beisammensein um die Kirche herum.

19.06.2016 – 4. Sonntag nach Trinitatis

„Einer trage des anderen Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen.“ Galater 6,2

10:15Uhr Rasephas, Past. Schenk

14:00Uhr Zschernitzsch, Past. Schenk

24.06.2016 – Johannistag

„Dies ist das Zeugnis Johannes des Täufers: Er muss wachsen, ich aber muss abnehmen.“ Johannes 3,30

18:00Uhr Zschernitzsch, Friedhof, Past. Schenk

26.06.2016 – 5. Sonntag nach Trinitatis

„Aus Gnade seid ihr selig geworden durch Glauben, und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es.“ Epheser 2,8

09:00Uhr Windischleuba, Past. Schenk

>>>>

10:15Uhr Treben, Past. Schenk
14:00Uhr Gerstenberg, Past. Schenk

03.07.2016 – 6. Sonntag nach Trinitatis

So spricht der Herr, der dich geschaffen hat: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein! *Jesaja 43,1*

09:00Uhr Zschernitzsch, Past. Schenk
10:15Uhr Rasephas, Past. Schenk

Wie in jedem Jahr erbitten wir als Gemeinden das freiwillige Kirchgeld, das zu 100 % in der eigenen Kirchgemeinde für dort anfallende Aufgaben verbleibt. Die Landeskirche hat als Richtlinie eine Tabelle erstellt. Sie richtet sich nach den persönlichen Einkünften der Gemeindemitglieder. Ansonsten ist der bisherige Betrag von 24,- € jährlich, also 2,- € monatlich, immer noch gültig. Die Gemeinde bedarf zur Erhaltung ihrer Kirche, der Deckung der Energiekosten und der Ausgestaltung von Gemeindeveranstaltungen Ihrer Hilfe.

Darum füge ich die gültigen Daten für Überweisungen bei:

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Windischleuba

IBAN: DE45 8306 5408 0000 9054 10
VR-Bank Altenburger Land eG

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Treben-Gerstenberg

IBAN: DE96 8306 5408 0000 8279 59
VR-Bank Altenburger Land eG

Eine gesegnete Sommerzeit wünschen Ihnen die Mitarbeiter des Kirchspiels Treben-Gerstenberg

Ihre Elke Schenk, Oberpfarrerin

Herzliche Einladung zu besonderen Zusammenkünften in der Bockauer Kirche bzw. im Ev.-Luth. Kirchspiel Kohrener Land

05.06.2016 – 2. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Gottesdienst in Rüdigsdorf (Pfr. M. Ellinger)
17:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahlsfeier in Bockau (Pfr. M. Ellinger)

12.06.2016 – 3. Sonntag nach Trinitatis

08:30 Uhr Gottesdienst in Altmörbitz (Pfr. M. Ellinger)
10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahlsfeier zum Sächsischen BAUERNBIBELTAG (Pfr. M. Ellinger u. a.)
17:00 Uhr Sonntagsausklang in der Burgkapelle Gndstein – heitere Musik und besinnliche Texte

15.06.2016 – Mittwoch

19:30 Uhr Frauendienst in Kohren-Sahlis mit dem Referenten Heiko Reinhold „Edel sei der Mensch, hilfreich und pünktlich – ein Abend über Werte“

19.06.2016 – 4. Sonntag nach Trinitatis

14:00 Uhr Gottesdienst in Gndstein mit Kurrendemusical, anschließend Geselligkeit für Kleine und Große
17:00 Uhr KONZERT im Rahmen des „Festivals Sommertöne“
HANDS ON STRINGS – Prometheus - Tanz mit dem Feuer mit dem Gitarrenduo Thomas Fellow und Stephan Bormann (Professoren der Musikhochschule Dresden)

21.06.2016 – Dienstag

13:30 Uhr Seniorenkreis in Dolsenhain

24.06.2016 – Freitag – Johannestag

18:00 Uhr Johannesandacht in Altmörbitz (Pfr. M. Ellinger + Chor)
19:00 Uhr Johannesandacht in Gndstein (Pfr. M. Ellinger + Chor)
20:00 Uhr Johannesandacht in Kohren-Sahlis (Pfr. M. Ellinger + Posaunenchor)

25.06.2016 – Sonnabend

17:00 Uhr Johannesandacht in Bockau, anschließend Kirchenführung und Geselligkeit

26.06.2016 – 5. Sonntag Trinitatis

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahlsfeier in Rüdigsdorf (Pfr. M. Ellinger)

29.06.2016 – Mittwoch

19:00 Uhr Männerkreis des Kirchspiels in Kohren-Sahlis

02.07.2016 – Sonnabend

Nacht der offenen Dorfkirchen im Kirchenbezirk

Wir streben der Höhe des Jahres zu und die vielen Feste füllen den Kalender. Möge uns diese fröhliche Sommerstimmung auch erhalten bleiben bzw. tragen, wenn es gilt, Probleme anzupacken. Und wenn es nicht nur eine äußerliche Freude ist, sondern wie es in biblischer Sprache formuliert „Christus ist unsere Sonne“ heißt, dann trägt diese Kraft auch durch schwierige Situationen. In diesem Gottvertrauen als umfassende Verbundenheit grüße ich Sie ganz herzlich im Namen aller ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiter

Ihr Pfarrer Matthias Ellinger

PS: Ausführliche Informationen zum Geschehen im Kirchspiel finden Sie im Kirchennachrichtenblatt, das in den Kirchen ausliegt oder über unsere Kuratorin Frau Reißky erhältlich ist. Ebenso sind viele lohnenswerte Ereignisse über die Homepage des Landkreises Leipziger Land „kreuzfidel“ zu entdecken!

Mit Ihren Fragen oder Anliegen können Sie sich an das Pfarramt in Kohren-Sahlis wenden (Tel. 034344 61209) bzw. direkt an Pfr. M. Ellinger (Tel. 034344 61406) oder die Ortskirchenvorstände kontaktieren!

Schulnachrichten

„Ein Herz für Tiere“

Das war das Motto der Projekttag vom 6. bis 8. April 2016 der Klasse 6 a. Bereits am 5. April 2016 organisierte unsere Klasse einen Kuchenbasar, um Spenden für das Tierheim in Altenburg zu sammeln.



Am Mittwoch, dem 6. April 2016 besuchte die gesamte Klasse das Tierheim und konnte dort viel Interessantes über die Tiere und Tierhaltung erfahren. Einige von uns hatten Futterspenden mitgebracht, über die sich die Mitarbeiter vom Tierheim sehr freuten.



Am 7. und 8. April 2016 gestaltete die Klasse zum Thema Plakate, Steckbriefe, Spiele, ein Tier Quiz und zwei Spendenboxen.



Zum „Tag der offenen Tür“ stellte die Klasse ihre Exponate aus und sammelte mit den Spendenboxen weitere Spenden, insgesamt stolze 200 Euro.

Diese hat eine Abordnung unserer Klasse, gemeinsam mit unserer Klassenlehrerin, dann im Tierheim den Mitarbeitern überreicht.

In diesem Zusammenhang noch ein großes Dankeschön an alle Eltern und Großeltern für das Kuchenbacken und an die Muttis, die uns während der Projektstage so toll unterstützt haben.

Klasse 6 a und Frau Bukowski

Naschen erlaubt!

Am 7. April 2016 machte die Klasse 8 a der Landschule Pleißenaue Treben einen Wandertag nach Halle in das Museum der Hallorenfabrik.



Dort erwartete uns Herr Beier, der uns bei einer Führung viel Interessantes zur Geschichte und der Herstellung von Schokolade erzählte.



Zum Schluss gab es noch einen Naschteller und einen Laden, wo man Schokolade kaufen konnte. Mit gefüllten Einkaufsbeuteln fuhren wir mit dem Zug wieder zurück nach Treben.

Es war ein erlebnisreicher Tag, wir hatten viel Spaß.

Clara Hofmann

„Tag der offenen Tür“ am 9. April 2016 in der „Landschule Pleißenaue Treben“

Endlich war er da – unser „Tag der offenen Tür“.

Die Schülerinnen und Schüler der Regelschule in Treben konnten ihre vielfältigen Projekte der Öffentlichkeit präsentieren. Pünktlich um 09:00 Uhr eröffnete unsere Schülersprecherin Sophie-Marie Stark das Ereignis. Danach zeigten einige Kinder der Klassen 5 und 6 einen Linedance, den sie mit Frau Fischer eingeübt hatten.

Und dann ging es los. Das Schulhaus öffnete seine Türen für alle Interessenten. Die Bibliothek, der Werkraum, die Schülerküche, der Computerraum, der Chemieraum und der Physikraum konnten besichtigt werden.

Unser Schulleiter Herr Barth und unsere Schulsozialarbeiterin Frau Pölitze standen für Anfragen gern zur Verfügung.

Die Klasse 5 a z. B. entschied sich für das Thema „Unsere Hobbys“. Davon gab es viele, z. B. Judo, Karate, Schwimmen, Jugendfeuerwehr und natürlich Reiten. >>>>>

Die Klasse 6 a besuchte im Vorfeld das Tierheim Altenburg. Sie gestaltete Poster zur ihrem Projekt „Ein Herz für Tiere“.

In der 7 a ging es unter anderem „tierisch“ zu. Mitglieder der „Hasenfirma“ polierten die Ställe auf Hochglanz. Stolz präsentierten sie das Stallgebäude und natürlich die Hasen.

Wer sich für Motocross interessierte, war im Musikraum bei der 8 b richtig. Klasse 9 a bereitete die ganze Woche eine Tombola vor, die an diesem Tag großes Interesse fand.

Mit der Thematik „Fotografie“ befasste sich die Klasse 10 a. Auf dem Schulhof fand eine Fahrzeugausstellung der Klasse 10 b statt. Außerdem konnte man mit ihnen eine „Zeitreise in die Geschichte“ unternehmen.

Das Projekt der Klasse 8 a hieß „Unsere Lebensmittel“. Sie stellten in der Schülerküche leckere Dinge her, die sie im „Schülercafé“ verkauften. Am Nachbarstand gab es Kaffee und Kuchen. An dieser Stelle ein ganz großes Dankeschön an die fleißigen Kuchenbäcker. Der Erlös kommt der Schule zugute.

Wer dann noch Elan hatte, konnte auf dem Sportplatz Fußball spielen.

An dieser Stelle ein großes Dankeschön an die Familien Kegel, Petermann und Klages sowie allen Familien, die uns den Kuchen lieferten.

Um 11:30 Uhr endete unser „Tag der offenen Tür“. Für mich war er ein voller Erfolg und ich bin auf die nächste Auflage gespannt.

Anne Hansky (Lehrerin im Gemeinsamen Unterricht)



Sportnachrichten

Trebener Leichtathleten mit bemerkenswerten Leistungen beim Osterlandmeeting in Schmölln

Mit einem starken Aufgebot starteten die Leichtathleten der TSV 90 Treben beim sehr gut besetzten Osterlandmeeting am 23. April 2016 in Schmölln. Bei sehr ungünstigen Bedingungen waren Spitzenleistungen nur sehr schwer zu erreichen. Doch gleich im ersten Wettkampf schaffte Jasmin Kühnast eine persönliche Bestleistung im Kugelstoß (10,79 m) und siegte. Danach sollte die in der höheren Altersklasse startende Paula Schiener Wettkampferfahrung sammeln. Im Sprint erreichte die 6-jährige den 4. Platz. Im Weitsprung gelang ihr dann sogar der Sprung aufs Podest. Mit persönlicher Bestleistung von 3,08 m sicherte sie sich den 3. Platz.

Trebens z. Z. beste Leichtathletin Maya Kühn ließ keinen Zweifel an ihrem Ausnahmetalent und gewann alle vier Disziplinen und damit auch die 4-Kampf-Wertung und das mit neuem Kreisrekord. Luisa Voigt holte im Schlagball den 2. Platz und verpasste nach rasantem Endspurt im 800-m-Lauf nach Zielfotoentscheid nur hauchdünn das Podest. Lily Schulze erkämpfte im 50-m-Lauf Bronze. Das schaffte Anna Hellfritsch im 60-m Hürdenlauf. Hermine Jähnig holt in Ballwurf einen guten 2. Platz. Janosch Kresse kam im Weitsprung auf Platz 2 und gewann im Schlagballwurf. Max Weinlich wurde 2. im Weitsprung, Eric Söllner 2. im Wurf und Ian Duske holte hier den 3. Platz.

Weitere Teilnehmer mit guten Platzierungen: Lennard Jung, Robin-Lennox Richter, Sebastian Bail, Marc-Finlay Richter, Lena Hellfritsch, Anne Poller, Melody Pfau.

Th. Schober

Anstrengender Wettkampftag am Pfingstsonnabend

Am Sonnabend, dem 14. Mai 2016 starteten die Leichtathleten des TSV 90 Treben sowohl bei Bambinosportfest in Borna als auch beim Ohrdruffer Leichtathletikmeeting.

Die Ergebnisse:

Bambinosportfest Borna: (Mehrkampf – 50 m , Weitsprung, Schlagball)

W 7	Paula Schiener	1. Platz
	Nina Hofmann	6. Platz
	Maya Köhler	13. Platz
	Mathilda Todt	15. Platz
M 7	Robin Weber	11. Platz
W 8	Lily Schulze	5. Platz
M 8	Marc-Finlay Richter	11. Platz
W 9	Hannah Neldner	15. Platz
M 9	Eric Söllner	8. Platz
	Sebastian Bail	15. Platz

Sebastian lief noch die 800 m und belegte einen guten 7. Platz.

Leichtathletikmeeting in Ohrdruf

Mit Maya Kühn, Luisa Vogt sowie Jann und Justus Lohse nahm eine kleine Delegation Sportler des TSV 90 Treben am traditionellen Pfingstmeeting in Ohrdruff teil. Über 40 Vereine aus mehreren Bundesländern sorgten für ein hohes Niveau. Das Wetter spielte einigermaßen mit und so stand guten Leistungen nichts im Wege. Vor allem Maya Kühn stellte ihr herausragendes Talent unter Beweis. Sie siegte auch hier konkurrenzlos und stellte mehrere Kreisrekorde auf. So im 4-Kampf und im Schlagballwurf mit 38,5 m.

Luisa Vogt konnte nicht ganz an ihre Trainingsleistung anknüpfen und verpasst das Podest mit Platz 5 nur knapp.



Die Brüder Jann und Justus Lohse absolvierten ihren ersten Wettkampf diese Größenordnung und sollten Erfahrung sammeln. Das gelang mit den Plätzen 13 (Jann) und 16 (Justus). Dabei war der 800 m Lauf sehr sehenswert und erbrachte ein gutes Ergebnis.

Th. Schober

Abt. Leiter Leichtathletik

NICOLAUS & PARTNER
INGENIEUR GbR

... Ihr Partner für
WERBUNG · DRUCK · KOMMUNIKATION

Dorfstraße 10 | 04626 Nöbdenitz | Tel.: 034496 60041

Bestattungsunternehmen Kießling

Tag und Nacht dienstbereit
Tel. 0 34 47/8 95 18 64 · Funk 01 70/1 06 99 90

- alle Bestattungsarten
- Hausbesuche nach Absprache
- eigene Trauerrednerin
- Trauerfloristik
- Bestattungsvorsorge

Schmöllnsche Straße 7 · 04600 Altenburg
E-Mail: r.kiessling@bestattung-kiessling.de

Mo-Fr 8.00-12.00 Uhr und 13.00-16.00 Uhr, Sa nach VB



Fockendorfer Fußballfest 2016

Auch in diesem Jahr möchte die Eintracht ihr traditionelles Fußballfest durchführen. Dabei werden die sportlichen Aktivitäten erstmals auf zwei Wochenenden verteilt:

Am **Freitag**, dem **10. Juni 2016**, ab 18:00 Uhr bestreiten die **Alten Herren** ihr Kleinfeldturnier. Anschließend besteht die Möglichkeit, dass Eröffnungsspiel der Fußball-EM zu verfolgen.

Am **Sonabend**, dem **11. Juni 2016**, empfängt unsere **I. Mannschaft** zum letzten Spiel der aktuellen Kreisoberliga-Saison den **FSV Gößnitz**. Anstoß ist **15:00 Uhr**. Danach soll die Saison feucht-fröhlich ausklingen.

Am **Sonntag**, dem **12. Juni 2016**, ab **10:30 Uhr** wollen unsere **F-Junioren** ihre Kräfte mit anderen Mannschaften aus der Region messen.

Am Wochenende darauf bestreiten zunächst die **Oldies** am **Freitagabend** ihr Heimspiel gegen die SG Gnadstein. Der Anpfiff wird am **17. Juni 2016**, um **18:30 Uhr** erfolgen.

EURO2016

Der Höhepunkt unserer Sporttage ist natürlich das **Turnier der Freizeitmannschaften**, welches am **Sonabend**, dem **18. Juni 2016**, **12:00 Uhr** beginnen soll und logischerweise unter dem Motto Fußball EM steht. Erfahrungsgemäß wissen wir gegen 18:00 Uhr, wer sich dieses Jahr den Titel und Wanderpokal gesichert hat.



Anmeldungen sind auf www.eintracht-fockendorf.de oder per Mail an info@eintracht-fockendorf.de.

Alle Modalitäten findet Ihr wie gewohnt auf unserer Internetseite.

Den Schlusspunkt setzen am **Sonntag**, dem **19. Juni 2016** unsere **E-Junioren**. Auch sie wollen ab **10:00 Uhr** ihre Kräfte mit befreundeten Mannschaften aus unserer Region messen.

Zu allen Veranstaltungen freuen wir uns auf möglichst viele Besucher und Fans, die ihre Teams kräftig anfeuern dürfen.



AREA

Systemmöbel



PLANUNG
MONTAGE
SERVICE

Wir fertigen Möbel nach Kundenwunsch - Individualität für Ihr Zuhause:

- Einbau-Schränkwanne
- Raumteiler
- Badmöbel
- Schlafzimmer

- Flurgarderoben
- Büroeinrichtungen
- Einbauküchen
- Kinderzimmer

Produktion: 04617 Serbitz • Nr. 35
Tel.: 034343/54793 • www.area-system.de

Taxibetrieb

p. Böhme

Regis: 034343 91654

Mobil: 0163 2355128 | ABG: 03447 8988538

Leistungen:

- **Krankenfahrten**
- Dialysefahrten
- Chemotherapie
- Bestrahlung usw.

- **Taxifahrten aller Art**
- Einkaufsfahrten
- **Flughafentransfer**

Fachmarkt für

Haus, Hof, Garten und Bau

www.agroaw.de / agroservice@agroaw.de

Nirkendorfer Weg 5 - 04603 Nobitz OT Ehrenhain

AGRO

SERVICE

ALTENBURG - WALDENBURG

Telefon: 034494/83016 - Fax: 034494/83018

Zur Pflanzzeit:

- Balkon und Kübelpflanzen
- **in Gärtnerqualität** -
- Pflanzen- und Spezialerden, Torf oder Rindenmulch
- Pflanzerde 60 Liter – **4,29 €**
- Pflanzgefäße, Blumenschalen und Balkonkästen – **ab 2,25 €**
- Dünge- und Pflanzenschutzmittel in großer Auswahl
- Beeren- und Fruchtedünger – **6,49 €**

Jetzt im Sortiment:

- Johannisbeer-, Brombeere- und Himbeerbeersträucher

nur solange der Vorrat reicht!

Zur Grillzeit:

- Holzkohle aus Sosa (im 3 kg und 10 kg Sack)
- Zubehör: Grillanzünder – **ab 1,49 €**
- Rundgrill – **ab 13,99 €**

Pool-Pflegeprodukte:

- Express-Reiniger – **8,99 €**
- Algenverhütung 1 Liter – **8,99 €**
- Chlor-Granulat 5kg – **nur 35,95 €**

Weiterhin für Sie im Angebot:

- Strohüte für Damen, Herren und Kinder
- Garten- und Freizeitschuhe

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Bitte beachten Sie die Abholfrist der Lohnmost-Gutschriften von 2015 bis zum 30.06.2016!



MyLauer

Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 08.00 - 18.00 Uhr
Sa.: 08.00 - 11.30 Uhr

Frühjahr ist Pflanzzeit

Gemüse und Blumen in großer Auswahl



BLÜTEN Zauber

Containerdienst

Edgar Hentschel

Am Mühlgraben 1 • 04617 Treben

Telefon: 03 43 43 / 5 15 24

Telefax: 03 43 43 / 5 32 24

Entsorgungsfachbetrieb
gemäß § 52 KrW-/AbfG



ANLAGEN UND UMWELT
Unternehmensgruppe
TUV Süddeutschland

- Containerservice
- Abbruchleistungen
- Asbestentsorgung
- Erdstoffentsorgung
- Baugrubenaushub
- Anlieferung von Sand, Kies und Schotter

➤ ➤ ➤ **NEU!!!** Multicar-Kleincontainer für 1,5 - 3,5 m³ <<<<

Unser Beauty-Angebot

Kosmetikbehandlungen für Frauen und Männer Entspannungsmassagen
Fußpflege Maniküre Make up Enthaarung mit Warmwachs
Hot Stone Massage (NEU) Geschenkgutscheine

Tel. 03447 83 33 46

Luckaer Str. 28 · 04617 Gerstenberg
friseurteam-leder.de



Neu im Team
Eva Jungmann

www.kanzlei-klein-altenburg.de

Kanzlei Klein & Streu

Rechtsanwälte



Helge Klein
Rechtsanwalt und
Fachanwalt für Bau- und
Architektenrecht

Robert Streu
Rechtsanwalt und
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Diplom-Verwaltungswirt (FH)

Friedrich-Ebert-Straße 9, D-04600 Altenburg, Fon: (03447) 509016 Fax: (03447) 509045

DACHDECKER ZIMMERER SOLARTEURE

Tradition trifft Innovation



Köhler
BEDACHUNGEN GmbH
FROHBURG

Wiesenmühlenweg 13 Tel.: 034348 51915
04654 Frohburg Fax: 034348 54917

www.bedachungen-koehler.de

BZ BESTATTUNGEN ZÖRNER

- ☞ eigene Trauerhalle
- ☞ eigene Trauerredner
- ☞ Trauercafé
- ☞ Hausberatung
- ☞ Grabsteine & Trauerfloristik
- ☞ Bestattungsvorsorge
- ☞ Sterbegeldversicherung

Grüntaler Weg 3
Altenburg
☎ **03447 - 31 52 52**

Bahnhofstraße 1
Meuselwitz
☎ **03448 - 20 88**



Tag & Nacht erreichbar
www.bestattungen-zörner.de

NAUMANN – Ihr Metallbaumeister



Tore	Fabrikstraße 1
Zäune	04617 Haselbach
Treppen	Tel. 034343 914 911
Vordächer	Fax 034343 914 912
Metallarbeiten	Handy 0157 867 818 71

naumann-ihr-metallbaumeister@web.de

Idee trifft Harmonie ...



KOMMUNA GmbH

Erstes Altenburger Bestattungsinstitut

Ihr Partner in schweren Stunden



- individuelle Trauerfeiern
- eigener Trauerredner
- Trauerfloristik
- Erinnerungsschmuck
- Bestattungsvorsorge
- Sterbegeldversicherung
- Trauercafé

Tag und Nacht ☎ 03447 371417

04600 Altenburg Grüntaler Weg 9a Tel. 03447 371417	04610 Meuselwitz Fr.-Naumann-Str. 7 Tel. 03448 703277	04613 Lucka Altenburger Str. 4 Tel. 034492 46687
--	---	--



Mo. – Fr. 7:00 – 18:00 Uhr
Sa. 9:00 – 13:00 Uhr
Tel. 034343 7100

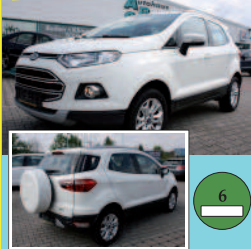
direkt an der B 93
04617 Treben
OT Serbitz

DIE KFZ-FACHWERKSTATT in Ihrer Nähe
Besuchen Sie uns im Internet: www.autohaus-banisch.de
Unser Motto seit über 23 Jahren: fair - freundlich - gut

Ford ECOSPORT 1,0 EcoBoost Titanium

EZ: 18.08.2015, nächste HU: 08.2018, KM: 82.298, KW (PS): 82 KW (125) PS, Hubraum: 998 ccm, Kraftstoffart: BENZIN, Verbrauch: innerorts: 6,8 l/100 km, außerorts: 4,7 l/100 km, Mix: 5,8 l/100 km | CO₂-Emission: 125 g/km

ab 14.690,- € Mwst. ausweisbar



Ford ECOSPORT 1,5 TDCi Titanium

EZ: 18.08.2015, nächste HU: 08.2018, KM: 82.781, KW(PS): 88 KW (80) PS, Hubraum: 1498 ccm, Kraftstoffart: DIESEL, Verbrauch: innerorts: 4,9 l/100 km | außerorts: 4,4 l/100 km | Mix: 4,8 l/100 km | CO₂-Emission: 120 g/km

ab 14.690,- € Mwst. ausweisbar



VW Golf Sportsvan 1,2 TSI Comfortline Bluetmotion

EZ: 12.01.2015, nächste HU: 01.2018, KM: nur 8.378, KW(PS): 81 KW (110) PS, Hubraum: 1.197 ccm, Kraftstoffart: BENZIN, Verbrauch: innerorts: 6,4 l/100 km | außerorts: 4,8 l/100 km | Mix: 5,8 l/100 km | CO₂-Emission: 125,81 g/km

ab 17.990,- € Mwst. ausweisbar



Renault Capture Energy 1,5 dCi eco² EDC Luxe-Start & Stop

EZ: 12.08.2015, nächste HU: 08.2018, KM: 19 - 87.000, KW(PS): 81 KW (110) PS, Hubraum: 1.481 ccm, Kraftstoffart: DIESEL, Verbrauch: innerorts: 4,8 l/100 km | außerorts: 3,8 l/100 km | Mix: 3,7 l/100 km | CO₂-Emission: 108,85 g/km

ab 15.890,- € Mwst. ausweisbar



Honda Accord Tourer 2,0 i Elegance aus 1. Hand

EZ: 18.10.2010, nächste HU: 10.2017, KM: 56.9880, KW(PS): 115 KW (158) PS, Hubraum: 1.997 ccm, Kraftstoffart: BENZIN, Verbrauch: innerorts: 8,8 l/100 km | außerorts: 6,8 l/100 km | Mix: 3,7 l/100 km | CO₂-Emission: 175 g/km

ab 13.990,- € Mwst. ausweisbar



2 Zonen Klimaautom., 7 x Airbag, Start-Stopp-Technologie, Tagfahrlicht, NSW, hvs. Multifunktions-Lenkrad, ABS, ASR, ESP, Brems- u. Berganfahrassistent, Reifendruck-Kontroll-System, DZM, el. FH, ATA, el. Asp. beh., Radio-CD / AUX / USB, 12 V Steckdosen, Armlehne für Fahrer, Licht-AN-Automatik, Heck-Wisch-Wasch-Anlage, Dachreling in Alu-Design, hvs. Fahrersitz + Gurte, ZV m. FB, Gurtstraffer, Telefon-Freisprecheinrichtung, Isofix hinten, kühlabares Handschuhfach, autom. Abblend. Innenspiegel, geteilte + klappbare Rückbank, 18" ALU-Felgen, Einparkhilfe hinten u.v.m.

2 Zonen Klimaautom., 7 x Airbag, Start-Stopp-Technologie, Tagfahrlicht, NSW, hvs. Multifunktions-Lenkrad, ABS, ASR, ESP, Brems- u. Berganfahrassistent, Reifendruck-Kontroll-System, DZM, el. FH, ATA, el. Asp. beh., Radio-CD / AUX / USB, 12 V Steckdosen, Armlehne für Fahrer, Licht-AN-Automatik, Heck-Wisch-Wasch-Anlage, Dachreling in Alu-Design, hvs. Fahrersitz + Gurte, ZV m. FB, Gurtstraffer, Telefon-Freisprecheinrichtung, Isofix hinten, kühlabares Handschuhfach, autom. Abblend. Innenspiegel, geteilte + klappbare Rückbank, 17" ALU-Felgen, Einparkhilfe hinten u.v.m.

Klimaautom., Sitzheizung vorn, Start-Stopp-Autom., Frontassistent m. City-Notbremsfunktion, ASB, ESP, ASR, BC, 8 x Airbag, Radio-CD m. MP3, ZV m. FB, ATA, DZM, Mittelarmlehne vorn + hinten, Sitze vorn höhenverstellbar m. Lordosenstützen, Servo, Seitenaufrufschutz, 4 x el. FH, Allwetterreifen, Lenkrad vertikal u. horizontal verstellbar, Heckwischwaschanlage + Heizung, Licht-AN-Automatik, autom. abblendender Innenspiegel, Isofix, kühlabares Handschuhfach, 8-Ganggetriebe, geteilt-verschiebbare Rückbank, Einparkhilfe vorn + hinten, nur 88,- € KFZ-Steuer/Jahr u.v.m.

8 x vorh. Klimaautom., Navi, NSW m. Kurvenlicht, Tempomat, Sonderlack 2-farbig, gekühltes Handschuhfach, Regensensor, Licht-AN-Automatik, PDC hi. m. Rückfahrkamera, Front + Seiten-Airbag, ABS m. Brems- u. Berganfahrassistent, ESP, Chrom-Paket, ATA, DZM, ASR, ZV m. FB, Reifendruck-Kontrollsystem, Gurtstraffer, hvs. Sicherheitsgurte + Fahrersitz, 4 x el. FH, Colorverglasung, SAS, geteilte Rückbank, Servo, el. Asp. heiz- u. anklappbar, Radio-CD / AUX / USB, Leder-Lenkrad vertikal + horizontal verstellb., Bluetooth-Freisprecheinrichtung, 17" ALU-Felgen, Herstellergarantie bis 08.2017 u.v.m.

2-Zonen Klimaautom., ABS, ESP, ASR, Sitzhgz. vorn, 17" Alu-Felgen, mehrfachverstellb. Multifunktionslenkrad, 8 x Airbag, BC, Alarmanlage, Ambiente-Beleuchtung, Anzeigegeräte m. Durchlichttechnik, Lederlenkrad m. Audiobedienung, Lederschaltknopf, NSW, Radio-CD / USB / AUX (MP3-fähig), Licht-AN-Autom., Innenspiegel m. Abblendautom., Dachreling, Tempomat, el. Asp. heiz- u. anklappb., 4 x el. FH, hvs. Fahrersitz m. Lendenwirbelstütze, Mittelarmlehne vorn + hinten, Multi-Info-Display, Regensensor, verglasung getönt, Einparkhilfe hinten, + 280,- € für 4 Winterkomplett-Räder u.v.m.



Wo Vertrauen wächst,
gedeiht Gesundheit



PFLEGEDIENST MAHN

Häusliche Kranken- und Altenpflege MAHN GmbH

Gerstenberg: Am Sportplatz 45a, Tel.: 03 44 7 - 83 62 52
Lucka: Pestalozzistraße 1, Tel.: 03 44 92 - 26 98 05

Weitere Informationen auf: www.pflegedienst-mahn.com

Seit 1994 Erfahrung und
Pflege aus einer Hand:

- Ambulanter Pflegedienst
- Tagespflege in Gerstenberg
- Tagespflege in Lucka
- Betreutes Wohnen in Lucka
- 1. Wohngemeinschaft für Senioren im Altenburger Land

TAXI



Anruf genügt!

(03 43 43)

70 40

schnell • sicher • zuverlässig

- Fahrten zur Strahlen-, Chemotherapie
- Dialysefahrten
- Kranken- & Kurfahrten (für alle Krankenkassen)
- Rollstuhltaxi
- Großraumtaxi (8 Pers.)
- Flughafentransfer

E-Mail: Taxi.Juhnke@t-online.de
Internet: www.taxi-juhnke.de

Handy 01 73 / 988 20 84
01 73 / 988 21 85

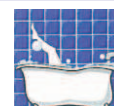


Pflasterarbeiten
Baulemente
Trockenbau
Hausmeisterdienste
Garten- und
Landschaftsgestaltung

Stefan Gilge
Sanitärinstallation

- Trockenbau
- Raumausstatter
- Fliesen-, Platten- und Mosaikleger

Neue Siedlung 10
04617 Haselbach



Tel. 034343-55798
Fax 034343-55799
Mobil 01520-8523541